



# Blickpunkt

Ausgabe 6 | Dezember 2024

Informations- und Heimatblatt der Gemeinde ELSTERAUE

Gemeinde  
ELSTERAUE  
mit den  
Ortschaften

BORNITZ

DRASCHWITZ

GÖBITZ

KÖNDERITZ

LANGENDORF

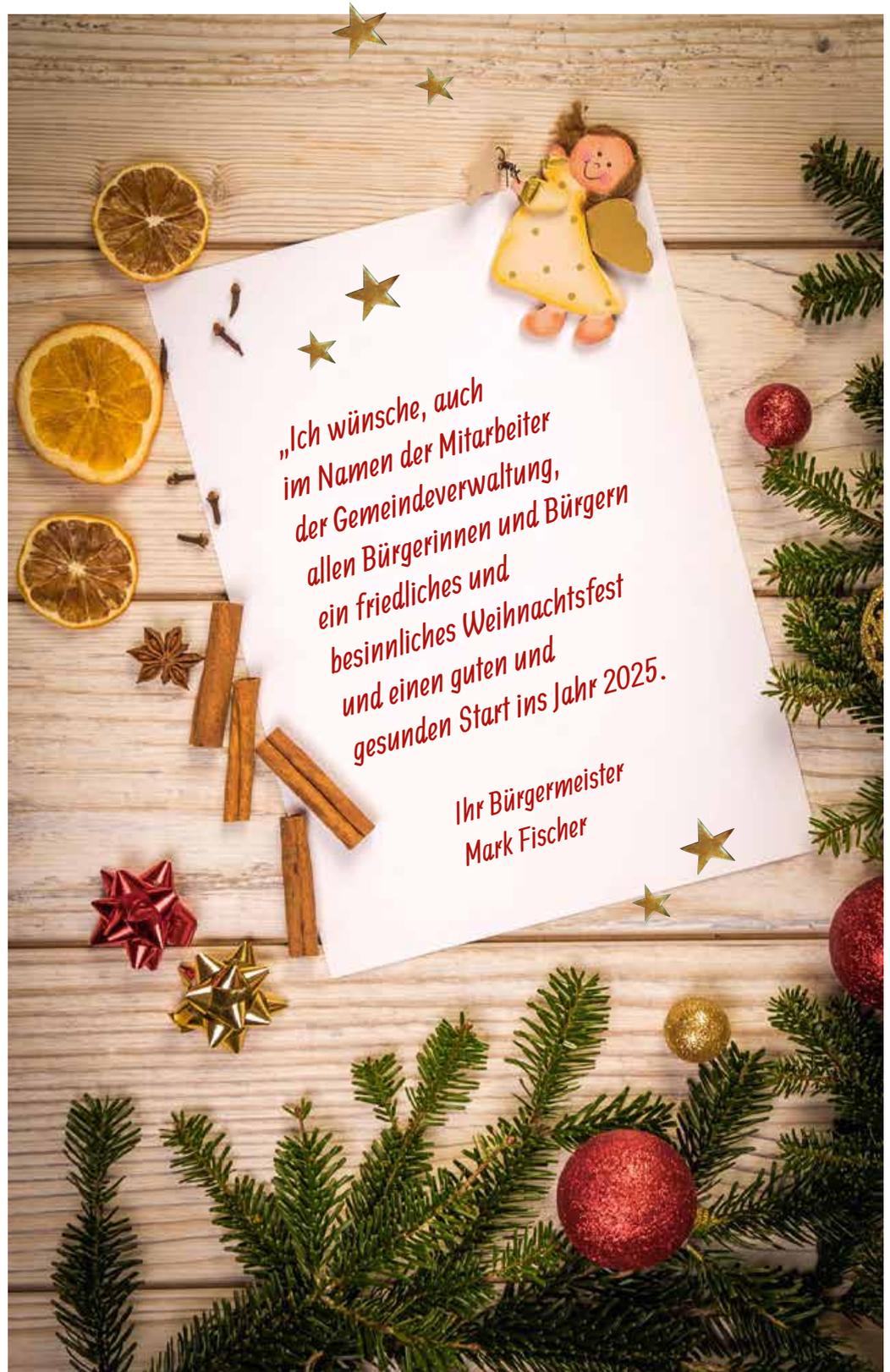
PROFEN

REHMSDORF

REUDEN

SPORA

TRÖGLITZ



GEMEINDE ELSTERAUE



### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung finden Sie an dieser Stelle ein neues Gesicht und einen neuen Namen. Wie Sie sicherlich wissen, hat sich zur Kommunalwahl im Juni dieses Jahres eine Mehrheit unserer Wählerinnen und Wähler für mich als neuen Bürgermeister der Gemeinde Elsteraue entschieden. Auf diesem Weg möchte ich mich hierfür noch einmal herzlich bedanken.



Ab 01.11.2024 war es dann soweit und ich konnte mein neues Amt als Bürgermeister antreten. Für mich persönlich ist es ein Start in einen neuen beruflichen Lebensabschnitt. Nach über zwei Jahrzehnten in der freien Wirtschaft wechsle ich jetzt in den Bereich der kommunalen Verwaltung. Ich freue mich auf diese neue Herausforderung, welcher ich offen entgegenrete. Jetzt heißt es für mich gemeinwohlorientiert im Sinne unserer Gemeinde zu entscheiden und zu handeln.

Die Zeit von meinem Amtsantritt bis heute war geprägt vom Kennenlernen einer Vielzahl von neuen Sachverhalten, Abläufen und Prozessen der Verwaltung. Diese Phase wird sich noch einige Wochen fortsetzen, bis ich halbwegs in den Themen drinstecke und hinreichend Entscheidungssicherheit habe. Ich hoffe natürlich, dass mir hierfür die entsprechende Unterstützung widerfährt.

Für die vor uns liegende Zeit wünsche ich mir persönlich ein vertrauens- und respektvolles Zusammenwirken sowohl mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung als auch mit dem Gemeinderat sowie Entscheidungsträgern. Nur miteinander ist es möglich, im Sinne der Gemeinde zu agieren und die Potentiale bestmöglichst zu nutzen.

*Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, wünsche ich alles Gute, bleiben Sie gesund, eine schöne Vorweihnachtszeit, besinnliche und erholsame Weihnachtsstunden sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

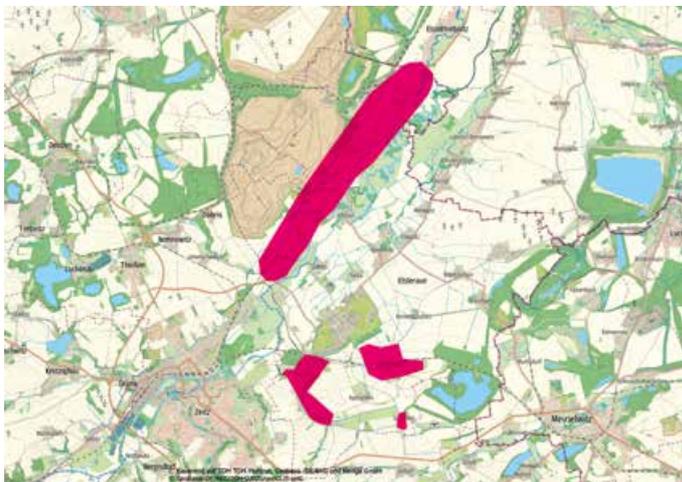
Ihr neuer Bürgermeister

Mark Fischer



## Glasfaserausbau in der Gemeinde Elsteraue

Die GlasfaserPlus betreibt in Zusammenarbeit mit der Telekom den eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau in der Gemeinde Elsteraue. Hierzu fand am 15.10.2024 im Hyzet Kultur- und Kongresszentrum eine Infoveranstaltung statt. Die Karte zeigt das derzeitige Ausbaubereich. Bei Fragen finden Sie entsprechende Kontaktdaten auf unserer Internetseite.



Fischer  
Bürgermeister

## Aktuelles vom Bauhof

### Laubbeseitigung im Gemeindegebiet

In der Gemeinde Elsteraue werden aktuell abschließende Mäharbeiten zusammen mit der Laubbeseitigung durchgeführt. Ein Multicar mit einem großen Laubsauger ist unterwegs, mit dem Laub von Grünanlagen, Parks, Schulen und Kitas aufgenommen wird, welches zuvor durch unsere Bauhofmitarbeiter oder in den Einrichtungen durch die Hausmeister zusammengeharkt wird.

An großen, gemeindeeigenen Laubbäumen wurden Big Bags aufgestellt, die von vielen Anwohner mit dem Laub, das von den Gemeindebäumen kommt, gefüllt wird. Unser Bauhof leert die Big Bags regelmäßig und fährt das Laub ab. Dieses System haben wir vor zwei Jahren eingeführt und schrittweise optimiert, denn seit Mitte 2023 verfügt der Bauhof über einen LKW Fuso mit Kran als Ersatz für einen überalterten und nicht mehr wirtschaftlich reparablen Multicar mit Kran. Bei diesem wurden die Planken erhöht, so dass er über ein größeres Ladevolumen verfügt und die Abfuhr somit effektiver erfolgen können. Von den Anwohnern wird das System mit den Big Bags sehr gut angenommen, da auf diese Weise die Straßenreinigung erleichtert wird. Selbstverständlich ist dieses Vorgehen jedoch nicht. Kaum eine Stadt oder Gemeinde arbeitet auf diese Weise, denn trotz allem ist der Arbeitsaufwand dafür hoch. Wir sehen dennoch einen großen Nutzen in dieser Arbeitsweise. Die Ortschaften sehen schneller gepflegt aus, zusammengeharktes Laub fliegt nicht immer wieder auf Straßen oder in Einfahrten und nicht zuletzt verstopfen Straßeneinläufe

nicht so schnell, was im Gegenzug deren Reinigung für den Bauhof wieder erleichtert.

Wir danken an dieser Stelle wieder allen fleißigen Helfern, die dazu beigetragen haben, dass alles gut funktioniert.

### Baum- und Gehölzpflege

Parallel zur Laubbeseitigung haben wir mit der Gehölzpflege begonnen, denn die Zeiten dafür sind begrenzt. Nur von Anfang Oktober bis Ende Februar können größere Schnittarbeiten und Fällungen vorgenommen werden.

Es wurden bereits viele Hecken entlang von Straßen und Radwegen mit unserem Unimog, der mit einer Heckenschere ausgerüstet ist, geschnitten, so dass es bei Schneelast zu keinen Überhängen auf die Verkehrswege kommt und somit das Lichtprofil gegeben ist.

Von Kadischen nach Gleina, in Maßnitz, Göbitz, Minkwitz, Könderitz, Rehmsdorf und Krimmitschen waren wir schon in der Baumpflege tätig. In aller Regel sind das Baumpflegemaßnahmen, die der Wiederherstellung der Verkehrssicherheit dienen, wie Lichtraumprofilsschnitte, Entfernung von Stamm- und Stockausschlägen, Totholzsschnitte, Freischnitte von Gebäuden und anderen Einrichtungen wie Lampen, Ballfangnetze und ähnliches. Auch Fällungen waren schon notwendig, wie in z.B. Rehmsdorf in der Techwitzer Straße. Dort waren 2 kleinere Linden absterbend. Diese wurden entfernt und werden ersetzt. In Staschwitz musste eine Birke neben der Straße gefällt werden, die nicht mehr standsicher war.



Durch die Bewilligung von Fördergeldern mit 90%iger Förderung über das Programm „NaturWasserMensch“ konnten bereits Kopfweiden am Teich in Traupitz und in Minkwitz, sowie am Elsterradweg in Reuden geschnitten werden.



Es sind noch sehr viele Baumpflegemaßnahmen im Gemeindegebiet bis Ende Februar geplant, deren Umfang sehr unterschiedlich ist. An einigen Standorten geht es nur um die Pflege eines einzelnen Baumes, an anderen Stellen muss ein ganzer Straßenzug gepflegt werden. In Tröglitz erhalten z. B. einige Kastanien in der Ernst-Thälmann-Straße eine Kronenpflege, Totholz wird entfernt und auch Misteln herausgeschnitten, die als Schmarotzer in einzelnen Bäumen leben und diese schwächen können. In Oelsen muss eine Robinie neben der Straße gefällt werden, die nicht mehr verkehrssicher ist.

Alle Fällungen und größere Schnittmaßnahmen wurden vorab mit der Unteren Naturschutzbehörde des Burgenlandkreises abgestimmt und sind genehmigt.

So wie es die Witterung erlaubt und Kapazitäten vorhanden sind, werden diese Arbeiten bis Ende Februar nach Dringlichkeit abgearbeitet, um unseren Verkehrssicherungspflichten nachzukommen. Wir hoffen, dass wir möglichst viele Maßnahmen bis Ende Februar 2025 umsetzen können. Auch das Wetter muss mitspielen. Wenn unsere Bauhofmitarbeiter im Winterdienst tätig sein müssen, haben wir keine Kapazitäten mehr für die Gehölzpflege. Das ist schon ein großes Problem.

### Zunehmende Müllablagerungen

Leider muss an dieser Stelle wieder einmal berichtet werden, dass die Ablagerung von Müll in freier Landschaft, aber genauso in den Ortschaften nach wie vor zunimmt. Vor allem an den Kleidercontainern in Profen, Tröglitz und Rehmsdorf musste der Bauhof in diesem Jahr immer wieder Sperrmüll, alte Teppiche und sonstigen Unrat einsammeln und entsorgen. Das bindet mittlerweile sehr viel Arbeitszeit, die an anderer Stelle fehlt. Auch auf den Entsorgungskosten bleibt die Gemeinde sitzen.

SB Bauhof

## Information an alle Eigentümer zur Grundsteuerreform

Ab dem 01. Januar 2025 tritt die neue Grundsteuerreform in Kraft.

Die Reform der Grundsteuer soll aufkommensneutral erfolgen. Das bedeutet, dass die Einnahmen aus der Grundsteuer im Vergleich zum Vorjahr konstant bleiben und die Gemeinde Elsteraue durch die Reform keine zusätzlichen Einnahmen erzielen wird.

Mit der Umsetzung der Grundsteuerreform zum 01.01.2025 verlieren die bisherigen Grundsteuermessbescheide des Finanzamtes und somit auch die bisherigen Grundsteuerbescheide der Gemeinde Elsteraue ihre Gültigkeit.

Der neue Grundsteuermessbetrag ist die Voraussetzung für die Erhebung der Grundsteuer und wurde auf Grundlage der abgegebenen Erklärung der Grundstückeigentü-

mer vom Finanzamt festgesetzt. Die Bescheide über den Grundsteuerwert und den Grundsteuermessbetrag sind den Eigentümern in den letzten Monaten und Wochen zugegangen.

Die Entscheidung der Gemeinde Elsteraue über die Festsetzung der Hebesätze wird aufgrund der aktuell noch nicht ausreichenden Datenlage im 1. Quartal 2025 getroffen.

Der individuelle Betrag der Grundsteuer wird wie folgt ermittelt:

$$\text{Grundsteuermessbetrag} \times \text{Hebesatz} = \text{Grundsteuer}$$

Durch die Reform kann es zu Belastungen oder zu Entlastungen für die Grundstückseigentümer kommen. Das liegt daran, dass die neue Berechnungsmethode die tatsächliche Wertentwicklung des Grundstücks sowie der Gebäude berücksichtigt.

Für alle Eigentümer von Grundbesitz wird sich der bisherige Betrag der Grundsteuer ändern.

Die genaue Höhe wird mit dem Grundsteuerbescheid 2025 mitgeteilt, der voraussichtlich im 2. Quartal 2025 versandt wird. Dementsprechend verschiebt sich die Fälligkeit der 1. Rate im Jahr 2025. Erst nach Zugang des neuen Grundsteuerbescheides sind die Zahlungen zu den im Bescheid angegebenen Fälligkeiten zu leisten. Daueraufträge, die von Ihnen an Banken erteilt wurden und Überweisungen sind entsprechend anzupassen.

Die der Gemeinde erteilten Lastschriftaufträge werden automatisch angepasst.

Fischer  
Bürgermeister

## Klim-Bim-Flohmarkt: Ein voller Erfolg mit Herz und Engagement

Der Klim-Bim-Flohmarkt am 10. November 2024 war wieder einmal ein voller Erfolg! Unglaubliche 478 Käufer strömten ins Hyzet Kulturhaus und sorgten für eine lebendige, fröhliche Atmosphäre. Zahlreiche Stände boten eine bunte Mischung aus Kleidung, Spielzeug und Haushaltswaren, so dass jeder Besucher auf seine Kosten kam.



Besonders erfreulich: Die Standgebühren und Einnahmen kamen in diesem Jahr nicht nur der Deckung der Kosten zugute, sondern auch verschiedenen wohltätigen Zwecken in unserer Region. So erhielten die Kitas in Tröglitz und Bornitz finanzielle Unterstützung für eine Weihnachtsüberrauschung. Auch die Kinder- und Jugendfeuerwehren der Elsteraue, die Kirche in Rehmsdorf und die Schüler des CJD, die uns mit frisch gebackenen Waffeln verwöhnten, dürfen sich über Zuwendungen freuen. Schon jetzt freuen wir uns auf die **kommenden Termine**:

**Sonntag, 16. März 2025**  
**Sonntag, 9. November 2025**

Alle wichtigen Infos erhaltet ihr weiterhin über WhatsApp, Facebook, Instagram und unsere Flyer.

Ein großes Dankeschön geht an alle Verkäufer, Besucher und Helfer – ohne euch wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen!

*Wir wünschen allen  
ein frohes Weihnachtsfest  
und einen guten Start  
ins neue Jahr.*



Herzlichst, Euer Klim-Bim-Team  
Alex, Marlen, Sandra und Nicole

## Was bis jetzt im Hort geschah

Im August begann für uns Kinder das neue Schuljahr. Wir waren schon alle gespannt auf die Erstklässler. Wer wird wohl in die Horte kommen? Dann war es soweit und wir zeigten ihnen unsere schönen Räumlichkeiten. Auch die Hortregeln wurden besprochen. Mit Sport, Spaß und Spiel verbrachten wir gemeinsam unsere Freizeit.

Es dauerte nicht lange, und die ersten Ferien standen vor der Tür. Unser Motto lautete „Herbst“.

Um uns besser kennen zu lernen organisierten die Erzieherinnen eine Fotosafari, welche mit verschiedenen Aufgaben verbunden war. An den folgenden Tagen kochten wir Apfelmus, backten Muffins und Waffeln, welche uns köstlich schmeckten. Durch die sportlichen und kreativen Angebote, wie z. B. formen mit Ton, vergingen die Ferientage zu schnell.

Nun steht die Weihnachtszeit vor der Tür. Wir basteln für den Schulbasar, für die Eltern und für uns wundervolle Dinge. Gleichzeitig wurde überall festlich geschmückt.

Auch in diesem Jahr spendete die „Gala“ für jeden Hort einen Baum. Dafür sagen wir – **Danke!**

Die Weihnachtsfeiern fanden in jeder Einrichtung statt.

*Alle Kinder und Erzieherinnen wünschen den Eltern und Großeltern ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest. Genießen Sie die Zeit im Kreise ihrer Familie.*

Gleichzeitig wollen wir uns bei Allen bedanken, die uns immer unterstützen und stets für uns da sind.

Die Hortkinder der Gemeinde Elsteraue



## ORTSCHAFT BORNITZ

### Liebe Bornitzer Bürger und Bürgerinnen,

nun ist schon wieder Dezember und das Jahr 2024 neigt sich dem Ende entgegen. Weihnachten ist nicht mehr fern. Wie jedes Jahr möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Mitmenschen recht herzlich bedanken, die das ganze Jahr wieder tatkräftig geholfen haben, unser Dorfleben zu gestalten.

Ein Dankeschön geht auch an die FFW Bornitz, die Vereine von Bornitz, das Zwergenhaus Bornitz und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Elsteraue für ihre Unterstützung. In der Luft liegt ein Duft von Stollen und Weihnachtsplätzchen. Genießen Sie diese besinnliche Zeit im Kreise ihrer Lieben oder besuchen Sie doch einen der zahlreichen Weihnachtsmärkte in der Elsteraue. Mit einem Becher Glühwein und weihnachtlichen Leckereien kann man sich auf Weihnachten einstimmen.

Auch im Namen des Ortschaftsrates Bornitz und unseres Ortschronisten Henning Wenzel wünsche ich eine besinnliche Weihnachtszeit, Zeit für Stille und den Blick für das, was wirklich zählt. Ich wünsche Ihnen einen schönen Jahresausklang und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Zuversicht.

Ihr Ortsbürgermeister  
Roger Stielke



### Weihnachten – muss nicht „brandgefährlich“ sein!

#### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es ist nun wieder soweit. Die Zeit der Kerzen, Lichterketten, Duftlampen und Weihnachtsbäume hat begonnen. Sie schaffen zum Jahresende eine gemütliche und besinnliche Atmosphäre. Wir nutzen hier die Gelegenheit, Ihnen nochmals die bekannten und wichtigsten Hinweise aufzuzeigen, damit Sie und ihre Familie sicher, unbeschadet und mit viel Freude durch die wahrscheinlich gemütlichste Zeit des Jahres kommen:

### Gedenkveranstaltung und Kranzniederlegung

Der Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz am 27. Januar 1945 wird seit der Erklärung des Bundespräsidenten Roman Herzog 1996 als

#### Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

begangen.

In Rehmsdorf erinnert die Gemeinde Elsteraue dazu jedes Jahr besonders an die Opfer des KZ-Außenlagers „Wille“, das vom 4. Juni 1944 bis Anfang April 1945 in Gleina, Tröglitz und Rehmsdorf bestand: Es wird eingeladen zur Erinnerung am:

**Montag, 27. Januar 2025, 15:30 Uhr**

am Mahnmal der Gedenkstätte gegenüber dem Bahnhofsgebäude Rehmsdorf (Am Bahnhof 4 • 06729 Elsteraue)

Die Gedenkrede hält der

**Landrat des Burgenlandkreises Götz Ulrich**

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Besichtigung einer ehemaligen Lagerbaracke der Gedenkstätte.

Anzeige

Wir wünschen unserer werten Kundschaft ein frohes besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen.

**blochwitz**  
DRUCK | MEDIENDESIGN | WERBETECHNIK

🏠 Baderstraße 6, 06712 Zeitz

☎ 03441 8047-0

✉ info@blochwitz.info

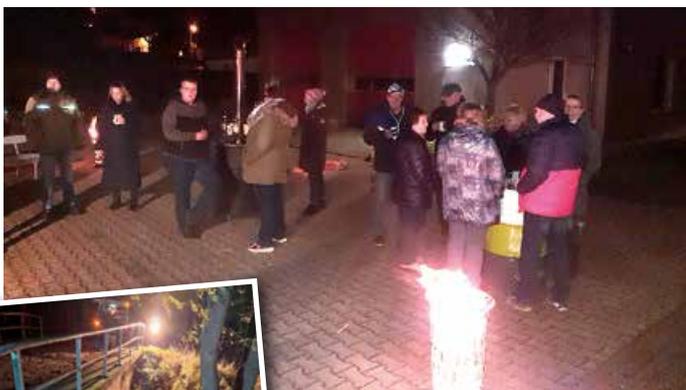
🌐 blochwitz.info

- lassen Sie bitte keine brennenden Kerzen oder anderweitiges Feuer unbeaufsichtigt,
- generell sollten Kinder keinen Zugang zu offenem Feuer haben,
- halten Sie für den Notfall einen Feuerlöscher in Ihrer Wohnung / Ihrem Haus bereit

Und natürlich gilt:

**Wir sind im Notfall für Sie da! – Telefon 112**

Die Feuerwehr Bornitz hatte ein aufregendes Jahr. Neben unserer großen Feier zum 90-jährigen Bestehen hatten wir natürlich wieder viele Einsätze in der Elsteraue. Auch unsere Ausbildung ist im Jahr 2024 nicht zu kurz gekommen.



Ende November haben sich die Kameradinnen und Kameraden mit ihren Familien zum Kameradschaftsabend getroffen. Gemütlich am Lagerfeuer mit Glühwein und leckerem Essen haben wir das Jahr Revue passieren lassen.

Wie auch in den vergangenen Blickpunkten schon angesprochen, begrüßen wir gern neue Kameradinnen und Kameraden in unserer Wehr. Wer also Lust und Interesse hat, einfach vorbeikommen. Wir sind immer Freitagabend im Gerätehaus in der Hauptstraße 3 in Bornitz anzutreffen. Vielleicht hat dieser Artikel auch bei Ihnen Interesse geweckt. Wir würden uns sehr darüber freuen.

Und jetzt noch etwas in eigener Sache. Liebe Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Bornitz. Ich danke Euch für die Einsatzbereitschaft und die geleistete Arbeit im Jahr 2024. Ohne Euch wäre unsere Wehr nicht die, die sie ist! Ein weiterer Dank gilt dem Ortschaftsrat Bornitz für die finanzielle Unterstützung und auch dem Kultur- und Heimatverein, dem BKC sowie dem Kindergarten Zwergenhaus. Ich hoffe, wir werden auch im nächsten Jahr weiterhin so gut zusammenarbeiten.

Steffen Reinhardt  
Ortswehrleiter

## Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

**im November**

Lubatschowski, Eva  
Lorenz, Wolfgang

zum 85. Geburtstag  
zum 70. Geburtstag

**im Dezember**

Kabisch, Andrea  
Lippert, Jutta

zum 70. Geburtstag  
zum 75. Geburtstag



## ORTSCHAFT DRASCHWITZ



### Der Winter steht vor der Tür

Eine bunte Vielfalt bescherte uns der Herbst im Ort. Zumal das Wetter es wieder gut mit uns meinte. Sogar im November kletterte das Thermometer auf 18 Grad. Doch bereits im Oktober trafen sich einige Bürger des Ortes, um genauer zu sagen Draschwitzer zwischen 6 und 79 Jahren, zum ersten Mal zum **Draschwitzer Bosseln**. Ganz kurz erklärt:

Dabei werden Bossel Kugeln entlang einer bestimmten Strecke im Ort gekegelt. Ziel ist es, mit so wenig wie möglich Würfeln die Strecke zu absolvieren. Ein mega Spaß für Jung und Alt. Schon nach wenigen Metern wurde allen klar, dass die



Kugeln auf der holprigen Dorfstraße machen was sie wollen. Die geplante Strecke von knapp 2 Kilometern haben wir leider nicht geschafft, sondern knapp einen Kilometer. Es wurde schnell dunkel. Im Ziel dann angekommen gab es eine kleine Siegerehrung und gemütlich ging der Abend zu Ende.

Auch das gemeinsame **Kürbis schnitzen** auf unserem Spielplatz lockte Groß und Klein aus den Häusern. Es wurde geschnitzt, geschwätzt und gelacht. Die Kinder tobten und spielten gemeinsam nach getaner Schnitzaktion und alle genossen den gemeinsamen Nachmittag. Ein großes Dankeschön den Helfern Stefan, André





Zapfen und Häuschen bemalt, Mützen gestrickt, Stöckchen passend geschnitten usw....



Am 22.11.2024 war es soweit – pünktlich 15 Uhr ging es mit einer gemütlichen Kaffeetafel und dem Besuch unseres frisch gewählten Ortsbürgermeisters los. Danach machten sich alle mit großem Elan an die Arbeit und es entstanden mit Schere, Leim und Heißkleber tolle Kreationen. Es war eine Freude zuzusehen. Glücklich und zufrieden konnten alle nach getaner Arbeit ein kleines Kunstwerk mit nach Hause nehmen.

und Nancy, Claudia und Marcel sowie Corina. Wunderschöne Motive entstanden bei dieser Aktion und schmückten die Vorgärten der Familien. Die schönsten Kürbisse wurde von einer Jury prämiert, wobei die Kinder die Erwachsenen Kürbisse bewerteten und umgedreht.

Die zweite Bosselrunde im November fand dieses Mal Richtung Sportplatz statt. Und wie immer, schnell ging eine Kugel verloren. Gemeinsam wurde das Herbstlaub zerwühlt, gesucht, getastet, doch die Kugel war vom Laub versteckt und scheinbar nicht auffindbar. Wie immer ein großer Spaß. Zumal es dann doch schneller dunkel wurde als gedacht und die Kugeln auch im Dunkeln rechts und links des Weges rollten. Bei einem kleinen Umtrunk und einer leckeren Stärkung ging der Tag dann gemütlich zu Ende. Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren der Bahnstraße.

Ein großes Dankeschön sagen wir allen Organisatoren, Helfern, großen und kleinen Besuchern, Geldgebern sowie dem Hotel Draschwitz mit seinem netten Team. Wir kommen gerne nächstes Jahr wieder.

Was wären wir ohne unsere Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr im Ort. Die Jugendfeuerwehr findet ungebrochen einen sehr großen Zulauf. Das Training macht einfach Spaß, so die Jüngsten im Ort. So nahmen die Kinder und Jugendlichen der Feuerwehr Draschwitz am **19.10.2024 am Wettkampf „Löschangriff – Nass“** um den Pokal der Gemeinde Elsteraue erfolgreich teil. Neben den Wettkampfvorbereitungen standen unter anderem Themen wie, Wasserentnahme aus Unterflurhydranten und Erste Hilfe an. Auch die Dienste der Erwachsenen sind mit spannenden Themen bestückt, Lehrgänge, Weiterbildungen und was alles dazu gehört. So wurde zum Beispiel



Nur wenige Tage später erklangen in der **Kirche Herbstlieder**. War es im April ein klangvoller Auftakt mit Frühlingsliedern, so gab es im November eine zweite Auflage, der knapp 50 Gäste folgten. Ein bunt

gefüllter Nachmittag mit schönen Melodien begeisterte die Teilnehmer. Ein großes Dankeschön an allen Beteiligten, der Kirchengruppe sowie den Musikerinnen für die Vorbereitung und ihr Engagement.



am 12.11.2024 die Brandbekämpfung im Innenangriff unter schwerem Atemschutz geübt.



Im Sommer schon an Weihnachten denken! Das dachten sich die Organisatoren des alljährlichen **Adventsbasteln** ebenfalls und suchten bei 30 Grad im Schatten nach schönen Ideen dafür. Es wurden von einem kleinen Weihnachtsbaum, einem Tannenwichtel mit Mütze und kleinen Weihnachtshäuschen Prototypen angefertigt und für gut befunden.

Das erforderliche Material wurde eingekauft und in Wald, Feld und Flur gesammelt. Damit alles reibungslos ablaufen konnte, haben fleißige Wichtel in verborgenen Stuben die



Diese helfen ständig bei Aktivitäten im Ort, sei es beim Mi-brag Halbmarathon, bei der Vorbereitung zum Weihnachtsmarkt oder beim Aufstellen des Weihnachtsbaumes an der ehemaligen Schule. Auch zur Senioren-Weihnachtsfeier in Bornitz freuten sich die Nachbarn aus Draschwitz, dass bei einem gemeinsamen Nachmittag mal wieder ausgiebig geschwätzt werden konnte. Ein herzliches Dankeschön an die Bornitzer und das schöne Miteinander.

### Apropos Weihnachtsmarkt.

In den Abendstunden vorm zweiten Advent kamen die Gäste aus nah und fern zu unserem traditionellen Weihnachtsmarkt. Da gab es in diesem Jahr wieder einen großen Zulauf. Bei Leckerem vom Grill, Glühwein und frischen Waffeln genossen die Gäste die gemütlichen Stunden.

*Nun wünschen wir allen als Ortschaftsrat eine wunderschöne Weihnachtszeit, besinnliche Stunden und für das neue Jahr viel Glück.*



#### Kontakt:

Ortsbürgermeister Thomas Polzer  
 Telefon: 034424 21035  
 Email: ortschaftsratdraschwitz@gmail.com

C. Trummer

## Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im November

Meier, Ute	zum 70. Geburtstag
Jahn, Renate	zum 70. Geburtstag
Dr. Büttner, Hans-Werner	zum 85. Geburtstag



## Diamantene Hochzeit 60

Eheleute Helga und Gert Franke  
 am 14.11.2024



## Blickpunkt

Nächster Erscheinungstermin:  
 Samstag, 22. Februar 2025  
 Nächster Redaktionsschluss:  
 Donnerstag, 3. Februar 2025  
 Nächster Anzeigen-Redaktions-  
 schluss: Do., 30. Januar 2025



## ORTSCHAFT GÖBITZ

### Informationen aus der Ortschaft Göbitz

#### 1. Zum 19. Mal Drachenfest

Wie jedes Jahr zog unser Drachenfest wieder viele Menschen auf den Göbitzer Sportplatz.



Das Wetter hat absolut mitgespielt. Lustige bunte Drachen ließ der Wind steigen und die Sonnenstrahlen sorgten für eine angenehme Herbststimmung. Es wurde viel geplaudert und gelacht.



Alle Kinder waren kreativ beim Kürbisschnitzen. Zum Abschluss begleiteten die lieben Kameradinnen/Kameraden der Maßnitzer Feuerwehr den **Fackelumzug** durch unser Dorf.



Ein herzliches Dankeschön an die Organisation durch den Dorfclub, an alle fleißigen Helfer, an unsere Bäcker/innen, die den Nachmittag mit Leckereien zum Kaffee versüßt haben. Nur dadurch war es wieder möglich, dass das Fest stattfinden konnte!

#### 2. Pfützenbildung in Göbitz



Wie auf dem Foto ersichtlich, kam es oft in der Vergangenheit zu erheblichen Wasseransammlungen nach starken Regenfällen in der Straße „Am Göbitzer Teich“.

Zur Problematik kontaktierte ich Frau Fritzsche von der Bauverwaltung, Ende Oktober wurde dieser Straßenbereich ausgebessert. Vielen Dank an die ausführende Firma sowie an die Bauverwaltung.

### 3. Baumverschnitt und Laubentsorgung

Weiterhin wurden durch die fleißigen Bauhofmitarbeiter Baumschnittarbeiten vorgenommen. Auch die großen Big-packs, welche mit Herbstlaub gefüllt waren, wurden regelmäßig abgefahren. An der Stelle auch ein Dankeschön an Sie für Ihre Arbeit!



In Zukunft bitte ich Sie darum, direkt mit der Gemeindeverwaltung (03441/226-0) Kontakt aufzunehmen, sollten die Laubbehälter voll befüllt oder nicht ausreichende zur Verfügung stehen. Aufgrund der Vielzahl dieser Arbeiten im Herbst wird dies zentral in der Bauhofverwaltung koordiniert und abgearbeitet.

### 4. Volkstrauertag

Am 17.11.2024 wurde auch am Gedenkstein in Ostrau an die Opfer der Weltkriege und Gewalt gedacht. Unsere zuständige ordinierte Gemeindepädagogin, Frau Gätke, fand einfühlsame Worte. Wir bedanken uns bei Ihnen sowie Herrn Böhme aus Profen für die musikalische Umrahmung.



### 5. Hochwasserschutz – Sachstand Dammbau in den Ortschaften

Zur Ortschaftsratssitzung am 21.11.2024 war Herr Keller vom Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt anwesend.



Weiterhin war sehr erfreulich, dass viele Einwohner/-innen der Einladung gefolgt und erschienen sind.

#### Kurz möchte ich Ihnen die neuesten Fakten zur Problematik geben:

- Bauvorhaben befindet sich derzeit in der Planungsphase
- Ausschreibung und Baubeginn 2025
- voraussichtliche Bauzeit 2 Jahre
- Länge des Damms beträgt circa 3,5 km (von Ostrau bis Maßnitz)
- weiteres Prozedere: Vor der Ausschreibung findet ein weiterer Termin 2025 zur Vorstellung des Bauvorhabens mit Herrn Keller, dem Planungsbüro und allen interessierten Einwohner/-innen statt.
- klare Ansage von Herrn Keller: Das Geld ist da!!!

### 6. Ortsbegehungen/Ortschaftsratssitzungen im Jahr 2025

Wir möchten mit Ihnen gemeinsam arbeiten und weiter in Kontakt bleiben. Deshalb bieten wir Ihnen Ortsbegehungen an. Diese sind zu **folgenden Terminen** geplant:

- 18.03.2025, 16.00 Uhr – Torna, Treffpunkt Ortsmitte
- 25.03.2025, 16.00 Uhr – Maßnitz, Treffpunkt Dorfplatz
- 03.04.2025, 16.00 Uhr – Göbitz, Treffpunkt Bushaltestelle

Zu den Terminen werden wir die Gemeindeverwaltung einladen und um Teilnahme eines Vertreters/-in bitten.

Nutzen Sie bitte auch die Einwohnerfragestunde zu den Ortschaftsratssitzungen, um Probleme anzusprechen. Die Termine mit den Tagesordnungspunkten für die Sitzungen werden in den Ortschaften ausgehängt oder können im Internet auf der Seite der Gemeinde Elsteraue eingesehen werden.

Annett Zeugner  
Ortsbürgermeisterin

---

#### Sehr geehrte Einwohner/-innen,

seit Juli bin ich für Sie als Ortsbürgermeisterin zuständig und kann deutlich sagen, dass es viel zu tun gibt!

Dennoch haben mich die Begegnungen und Gespräche mit Ihnen sehr bereichert.

Dafür sowie für die konstruktive Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern/-innen der Gemeinde Elsteraue bedanke ich mich.

*Ich wünsche Ihnen  
ein frohes Weihnachtsfest  
und alles Gute  
im neuen Jahr!*



Am 20.11.2024 wurde aus dem Garten von Herrn Sören Kuhn in Göbitz ein stattliches Tannenbäumchen nach Theißen gebracht. Dort wird er Weihnachten 2024 den Markt schmücken. Vielen Dank an der Stelle!

Ihre Ortsbürgermeisterin  
Annett Zeugner



**Sie haben Interesse  
an einer Anzeige?**

Alle Infos dazu finden Sie  
unter [blickpunkt.blochwitz.info](http://blickpunkt.blochwitz.info)  
oder **telefonisch 03441 8047-0.**



## Adventssingen = Fröhlichkeit und Gemütlichkeit

Am 28.11.2024 fand wie angekündigt das Adventssingen in der Maßnitzer Kirche statt. Die Sakristei war gemütlich warm und festlich geschmückt. Tee, Glühwein und Leckereien lockerten die Stimmbänder der Gäste. Kantor Dirk Zimmermann begleitete uns Sängerinnen und Sänger gefühlvoll und routiniert. Er hatte sehr alte, klassische und moderne Weihnachtslieder, die wir alle kannten, geschickt ausgewählt. Bei Liedern wie „Stille Nacht...“, „Es ist ein Ros´ entsprungen“, „Vom Himmel hoch“ oder „Oh Tannenbaum“ und „Schneeflöckchen, Weißröckchen“ konnten wir weitestgehend auf die Textvorlagen verzichten und unsere Freude beim Singen hörte man auch deutlich. Am Ende beklatschten wir nicht nur unseren musikalischen Leiter, sondern unsere eigene Sangesleistung.



Für Interessierte bot Herr Zimmermann noch eine Orgelführung und praktische Hörproben an. Unseren Gästen sei Dank fürs Kommen und ihr Interesse und die teilweise humorvollen Gespräche am Ende der Veranstaltung. Für viele stand ihr Kommen am 24.12.2024 um 21:00 Uhr zur Christmette schon fest.

Beate Vogel  
Freundeskreis Dorfkirche Maßnitz e.V.



## Herbstlauschen in der Maßnitzer Dorfkirche



Am 28.11.2024 hatte der Freundeskreis Dorfkirche Maßnitz zum ersten „Herbstlauschen“ in die Maßnitzer Dorfkirche eingeladen. Dabei ließ uns der Maßnitzer Andreas Krehl an seinen Gedanken rund um die Themen Herbst,

die Jahreszeiten, das Leben oder auch das Thema Nachhaltigkeit in Form von selbst verfassten Gedichten teilhaben. Begleitet wurde er von Kantor Dirk Zimmermann, der mit improvisierten Melodien zu unterhalten wusste. Im Anschluss fand in der Sakristei ein gemütliches Kaffeekränzchen statt. Bei Kaffee, Tee und Kuchen wurde sich rege ausgetauscht und der Nachmittag genossen.

Sarah Zimmermann  
Freundeskreis Dorfkirche Maßnitz e.V.



### Einladung

Der Freundeskreis Dorfkirche Maßnitz lädt am  
**24.12.2024 um 21.00 Uhr**  
zur **traditionellen Andacht zum Heiligabend**  
in die Maßnitzer Dorfkirche ein.

## Im kleinen Örtchen ist immer was los

Auch in der kälteren Jahreszeit sieht man die Bewohner von Torna nicht rasten.

Bereits Anfang Oktober trafen sich die „Torn`schen“ zu ihrem **Herbstfest**. In diesem Jahr trafen sich die Männer und Frauen am 05. Oktober und holten den Maibaum ein. Die Großen und Kleinen arbeiteten dabei Hand in Hand.



Bei einem kühlen Blonden und etwas Gegrilltem ließ es sich gut schwafeln über den vergangenen Sommer. Der Wettergott hatte an diesem Abend ein paar Tränen vergossen, doch davon ließen sich die Einwohner nicht beirren. Eine Decke über die Beine sorgte für Wärme und ein Schnaps wärmte von innen.

Am **31. Oktober** konnte man im Dorf Gespenster und Geister sowie Hexen sehen. Sie waren auf der Suche nach etwas Saurem oder Süßen. Natürlich hatten alle Bewohner für die kleinen Geisterlein etwas vorbereitet und die Kinder gingen mit vollen Taschen nach Hause. Von den Kindern ein großer Dank an Alle.



Bereits am 08.11. dieses Jahres, traf man sich im Klubraum in Torna. Herr Hausch war eingeladen, um einen **Vortrag** über die **Fütterung der Vögel** zu halten. Es kamen viele Bewohner der Gemeinde – nicht nur aus Torna – welche gespannt den Ausführungen von Herrn Hausch lauschten. Der Vortrag, welcher mit vielen Fotos aus unserer Region und einem kleinen Quiz versehen war, verging wie im Flug. Auch Fragen konnten gestellt werden und Herr Hausch beantwortete Jede. Vielen Dank an Herrn Hausch.

Auch an die **Opfer der Kriege** wurde in Torna gedacht. Wie in jedem Jahr trafen sich Bewohner und stellten ein Gesteck am Kriegsdenkmal im Ort auf.



In diesem Jahr beginnt die Adventszeit bereits im November, so dass für die Torn'schen Seniorinnen und Senioren bereits am 30. November ihre so alljährlich geliebte **Weihnachtsfeier** stattfand. Für die zahlreich Erschienenen gab es Kaffee und Stollen. Ein kleines weihnachtliches Programm umrahmte das Kaffeekränzchen. Bei einem Gläschen Wein oder Sekt ließen es sich die älteren Bewohner der kleinen Ortschaft gut gehen.



Bereits zur Tradition geworden, folgte am Sonntagnachmittag des 1. Advent der **„Weihnachtsmarkt“**. Zu einem Schluck Kaffee und Plätzchen trafen sich alle Einwohner von Torna. Das kalte Wetter mit Sonnenschein war optimal für einen warmen Glühwein, aber auch ein kleines Bierchen konnte man zu sich nehmen. Die Kinder des Ortes warteten auf den Weihnachtsmann, welcher jedoch in diesem Jahr nur eine Sprachnachricht schicken konnte. Die Geschenke für sie, hatte er aber schon abgegeben, so dass niemand mit leeren Taschen nach Hause ging. Bei einer Roster oder einem Steak vom heißen Grill ließ man den Abend ausklingen und nun kann man gut eingestimmt die Vorweihnachtszeit genießen.

*Wir wünschen allen Bewohner von Torna eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr und vor allem bleiben Sie gesund.*

Tina Hoffmann



## Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

**Dezember**

Zimmermann, Siegfried zum 75. Geburtstag  
Fischer, Bernd zum 75. Geburtstag



## ORTSCHAFT KÖNDERITZ



Was immer diese Zeit auch bringt,  
die uns als Schicksal zugeteilt,  
es sei gewünscht, dass stets sie so gelingt,  
dass man darin sich gern verweilt.

(Frank O. Cassel)

### Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Könderitz, Etzoldshain, Wadewitz, Traupitz und Minkwitz!

Zum Jahresausklang möchte ich die Gelegenheit nutzen und auf diesem Weg DANKE sagen.

Ein Dankeschön an die vielen guten Geister in unseren Dörfern, die die Kriegerdenkmäler pflegen, so manches Stück Weg (Rasen) in Ordnung halten und sich um ihre Mitmenschen kümmern. Ein Dankeschön an alle Vereine, egal ob Heimat-, Fußball-, Geflügelzüchter- und Reitverein, nicht zu vergessen die Freiwillige Feuerwehr Minkwitz und den Piza-/Kuchen-/ Brotbäckern aus Traupitz, die sich alle einbringen, um das Leben in unseren Dörfern schöner zu machen und den Kindern, Jugendlichen und Senioren eine tolle Freizeit zu bieten. DANKESCHÖN für die vielen Stunden freiwilliger gemeinnütziger Arbeit.

*Ich wünsche Ihnen für die kommenden Weihnachtstage und den Jahreswechsel eine friedvolle, frohe und glückliche Zeit.*

Für all die Herausforderungen, die uns das neue Jahr bringen wird, wünsche ich allen Gesundheit, Energie, Erfolg und Optimismus. Ich freue mich auf ein neues, gemeinsames und erfolgreiches Jahr 2025.

Ihre Ortsbürgermeisterin  
Sigrid Plaul

### Feuer heizte (wieder) ein – FFW Minkwitz

Der lieb gewordene Brauch, in Minkwitz jährlich am Abend vom 2. Oktober in den 3. Oktober hineinzufeiern, fand auch dieses Jahr wieder statt.

Die FFW Minkwitz begann schon frühzeitig mit der Planung und Organisation für das kleine Dorfeignis. Immer mit dem kritischen Blick auf die Wettervorhersage, wurden das Festzelt aufgebaut, die Getränke und das Essen gekauft und die Hüpfburg bestellt, der DJ gebucht.

Leider sollte der 2. Oktober jedoch eher regenreich und nass verlaufen. Getrübt hat das jedoch die Stimmung im Ort nicht. Auch dieses Mal folgten zahlreiche Besucher, Einheimische und Einwohner aus den Nachbarortschaften der Einladung.

19 Uhr wurde dann das Feuer entzündet, das wieder durch das Sammeln von Baumschnitt etc. zu einer beträchtlichen Größe gewachsen war.



Zum Glück gab es auch immer mal regenfreie Phasen, so dass man beim Kinderschminken oder Stockbrot backen am offenen Lagerfeuer auch viele kleine Gäste sehen konnte.

Bei musikalischer Unterhaltung für Jung und Alt durch den gebuchten DJ Christian Schmidt und der geselligen Atmosphäre, blieben selbst die, die "Nur mal auf eine Roster vorbeigekommen sind", bis weit in die späten Abendstunden.

Rückblickend bedankt sich die FFW Minkwitz wie gewohnt bei allen Beteiligten im Vorfeld und auch im Nachgang, allen Organisatoren, den vielen freiwilligen Helfern, dem Heimatverein, dem DJ Christian Schmidt, Frau Ziller für das Kinderschminken und allen, die zu diesem Abend beigetragen haben.

Gut Schlauch – FFW Minkwitz im Oktober 2024

## Sommerfest und Engagement für unseren Spielplatz

Ein etwas verspäteter Rückblick auf das Sommerfest in Etzoldshain im August 2024. Bei schönsten Sommerwetter warteten viele verschiedene kulturelle Höhepunkte auf die ganze Familie. Wie immer ging es los mit Kaffee und vielen leckeren, sommerlichen, selbstgebackenen Kuchen. Der Auftritt



der kleinen Elsterspatzen zauberte mit ihrem sehr schönen Programm einen Hauch Zirkusluft in das Publikum. Und wer noch nicht genug von der Zauberei hatte, kam bei Clown Claudia auf seine Kosten. Zwischenzeitlich konnten sich die Kinder auf der Hüpfburg austoben, Einhörner und Saurier bemalen oder sich selbst phantasievoll schminken lassen.

Der Stand von Elkes Handmade hatte schon mal warme Sachen für den nächsten Winter, Vorsorge ist alles. Ein Highlight waren außerdem die Kinder der Sternschnuppen Zeit, die sich mit ihrem schönen Auftritt in die Herzen der Gäste tanzten. Für die musikalische Umrahmung sorgte wie immer unser DJ Marcel und auch für das leibliche Wohl war wie immer gesorgt. Aber auch ein schöner Tag geht einmal zu Ende, deshalb an alle, die dieses Fest mitgestaltet oder in irgendeiner Form zum Gelingen beigetragen haben, ein ganz großes Dankeschön.



Ein weiterer Höhepunkt des Festes war die mit großem Engagement von Romy gestaltete Tombola zu Gunsten unseres Spielplatzes. Durch deren Erlös und die zahlreichen Spenden vieler Einwohner aus den umliegenden Orten und Firmenspenden, konnte schon wieder ein weiteres Spielgerät aufgestellt werden.

Anfang 2025 werden dann durch die Gemeinde Elsteraue zwei weitere Spielgeräte (Wippe und Wipptier) und ein Ballfangnetz am Sportplatz folgen, die aus dem LEADER-Förderprogramm des Landes und einem Eigenanteil durch unsere gesammelten Spenden finanziert wurden. Im Frühjahr sind zur Abrundung des ganzen Areals auch noch Pflanzungen geplant, eine Bank und Papierkörbe. Wir hoffen, dass der lang ersehnte Spielplatz von unseren Kindern und deren Eltern rege besucht wird, damit sich die große Mühe auch gelohnt hat. In diesem Sinne nochmals ein großes Dankeschön an alle Einwohner, Firmen und Helfer, die mit ihren Spenden, Aufbauarbeiten oder Unterstützung dazu beigetragen haben, u.a. Meliorationsbau Laucha, LTR Landmann, MKH Knoblauch und Frau Schley und Frau Wuitschik von der Gemeinde Elsteraue.

Das Team vom Etzoldshainer Weihnachtsmarkt

## Herbstaktivitäten und Vorweihnachtliches in unserer Kita

Im Oktober wurden wir von der Volks- und Raiffeisenbank überrascht, denn diese überreichte uns Elsterspatzen einen nigelneuen Krippenwagen, in dem die Kinder Ausflüge in die nähere Umgebung unternehmen können. Einen herzlichen Dank für die tolle Spende!

Zur Vorbereitung aufs Martinsfest wurde gemeinsam mit den Eltern und Kindern der Einrichtung zum gemeinsamen Laternen basteln eingeladen. Wir freuten uns über die rege Teilnahme aller Eltern samt Kindern. Die Laternen konnten dann am 11.11.24, nach einem kleinen Programm, bei unserem **Martinsumzug** bestaunt werden.

Zum **Tag des Vorlesens** am 15.11.24 kam Mandy Hering zu uns in die Einrichtung. Die Kinder begrüßten sie mit strahlenden Augen und waren sofort dabei und lauschten gespannt der Geschichte. Durch Vorlesen wird nicht nur der Spracherwerb in einer unnachahmlichen Weise gefördert, sondern auch das Hineinfühlen in die jeweiligen Protagonisten ermöglicht. Die bunten Bilder beflügeln die Phantasie und bieten Gesprächsanlässe. Zum Abschluss des Vorlesetages hat uns Frau Hering sogar noch eine kleine





den Kreis- und Landesverbänden ringsum, von Zuchtrichtern und anderen Zuchtfreunden, die uns eine „gute kameradschaftliche Zusammenarbeit für die nächsten 100 Jahre“ versprochen. Und nicht zuletzt gab es

eine ganze Reihe von goldenen, silbernen und bronzenen Ehrennadeln für erfolgreiche und im Vereinsleben aktive Züchter quer durch die Jahrgänge.

„Haltet weiter so zusammen“, wünschte uns Zuchtfreund Albrecht Wolf vom Landesverband Thüringen. Wie das geht, zeigen wir nicht zuletzt am 17. und 18. Januar 2025. Da findet unsere Rassegeflügel-Jubiläumsschau im Rahmen der Kreisschau statt und Jeder kann kommen und sehen.

Gerhard Schob  
Vereinsvorsitzender



### Gemeinsam auf die nächsten 100 Jahre zu

*Allen unseren Zuchtfreunden, unseren Familien und unseren Unterstützern in der näheren und weiteren Umgebung wünschen wir gemütliche, besinnliche Weihnachtsfeiertage, einen fröhlichen Jahreswechsel und gute Erfolge bei der Zucht von Rassegeflügel auch im kommenden Jahr.*



Rassegeflügelzuchtverein  
Langendorf & Umgebung e. V.



## ORTSCHAFT LANGENDORF

### Liebe Einwohner von Döbitzchen, Staschwitz und Langendorf

Nachdem Eckhard Fenn bereits vom Start des neu gewählten Ortschaftsrates in der vorletzten Ausgabe berichtet hat, möchte ich Ihnen dazu auch noch ein paar Worte zukommen lassen.

Zuerst einmal danke ich Dieter Kirschner für sein Engagement als Ortsbürgermeister in den letzten Legislaturperioden. Wir haben gemeinsam mit ihm als Ortschaftsrat diskutiert, beraten und beschlossen, hatten Herausforderungen zu meistern und auch Frust zu schlucken ob der manchmal herrschenden Hilflosigkeit in unserem Handeln.

Für mich persönlich ist das neue Amt des Ortsbürgermeisters neu und ich stelle mich gerne dieser Herausforderung. Wenn Sie Fragen oder Feedback haben, stehe ich Ihnen sehr gerne unter der Telefonnummer 03441/226205, unter der E-Mail Adresse [obm-langendorf@gemeinde-elsteraue.de](mailto:obm-langendorf@gemeinde-elsteraue.de), oder auch persönlich zur Verfügung.

Damit Sie darüber informiert sind, wann sich der Ortschaftsrat trifft, haben wir Ihnen einen WhatsApp Kanal erstellt. Scannen Sie einfach den nachfolgenden QR Code oder suchen Sie im WhatsApp unter Kanäle nach Ortschaftsrat Langendorf.



Dort werden wir ebenso Termine oder aus unserer Sicht wichtige Informationen veröffentlichen. Selbstverständlich finden Sie nach wie vor die Termine am Aushangbrett sowie auch auf der Webseite der Gemeinde Elsteraue (<https://www.gemeinde-elsteraue.de/de/sitzungskalender.html>).

Unser erstes Treffen nach der konstituierenden Sitzung verlief leider nicht so wie von uns allen erhofft. Durch Formfehler bei der Einladung mussten wir die Sitzung direkt am Anfang abbrechen und einen neuen Termin organisieren. Dieser fand dann wie geplant am 17.10.2024 statt. Wir verteilten die verbliebenen Ortschaftsratsgelder an die Evangelische Kirchengemeinde, die Freiwillige Feuerwehr, den Reit- und Fahrverein und an den Kindergarten in Könderitz. Auch für die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier wurde die notwendige Unterstützung an den Heimatverein bewilligt.

Wenn Sie diese Ausgabe in den Händen halten, wird die Feier bereits vorbei sein und ich hoffe sehr, dass sie zu Ihrer vollsten Zufriedenheit verlief.

Lassen Sie uns gemeinsam die kommenden Feiertage zusammen mit unseren Liebsten verbringen, neue Kraft schöpfen und vor allem die Zuversicht nicht aufgeben. Denn die aktuellen Entwicklungen in der Welt und in Deutschland werden 2025 sicherlich auch vor uns nicht haltmachen.

## Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

### im Oktober

Jahn, Karin zum 80. Geburtstag

### im November

Schob, Veronika zum 80. Geburtstag  
Hörl, Birgit zum 75. Geburtstag

### im Dezember

Blüthner, Helga zum 80. Geburtstag

Ich wünsche uns in 2025 eine starke Gemeinschaft in unseren drei Ortschaften, einen starken Zusammenhalt und gute Argumente, auf Basis derer wir konstruktive Gespräche führen können.

Es grüßt Sie herzlich im Namen des Ortschaftsrates,

Ihr Henri Brumme  
Ortsbürgermeister

## Schließung Landmarkt Langendorf – Ergänzung zum Artikel in der Oktober-Ausgabe des Blickpunktes

Familie Fickler hat in der Oktober Ausgabe des Blickpunktes eine Danksagung anlässlich der Schließung ihres Landmarktes Langendorf veröffentlichen lassen. Durch einen Fehler der Redaktion hat im Artikel eine Zeile gefehlt, die der Familie Fickler aber sehr wichtig war. Deshalb hier noch die Ergänzung zum Artikel:

*„Herzlichen Dank an den zukünftigen Bürgermeister der Gemeinde Elsteraue, Herrn Mark Fischer, an den neuen Ortsbürgermeister, Herrn Henri Brumme, an den Ortschaftsrat Langendorf, den Heimatverein Langendorf e.V., den Gemeindegemeinderat Langendorf, allen Kunden aus den Ortschaften Langendorf, Staschwitz und ganz besonders auch aus Döbitzchen.“*

## Hofladen mit landwirtschaftlichen Produkten in Döbitzchen

Seit Frühjahr 2024 betreibt Denise Berz einen Hofladen mit vielerlei landwirtschaftlichen Produkten. Ursprünglich in Saalfeld geboren und in Volkmannsdorf aufgewachsen, erlernte sie auf dem Pferdegestüt in Meura den Beruf einer Pferdewirtin. Danach studierte Frau Berz in Jena Betriebswirtin Agrarwissenschaft mit Erfolg. Dort lernte sie auch ihren Lebensgefährten Christopher Höniger kennen. In Jena arbeitete sie anschließend in einem Milchschäferiebetrieb, Fachbereich Käseerei. 2018 zog sie dann der Liebe wegen in unseren kleinen Ort. Die Mutter von drei Kindern im Alter von 1½ und 4 Jahren wusste sofort, was man auf einem Dorf aufbauen konnte. Und so reifte der Gedanke mit dem Hofladen und sie wurde von der ganzen Familie dabei unterstützt. Auf 7000 m² gepachtetem



Ackerland begann sie im Frühjahr mit dem Anbau verschiedener Gemüsesorten. In der Zwischenzeit sind es je nach Jahreszeit 35, die sie in einer Direkt-

vermarktung jeden Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr immer frisch anbietet.



Zur Zeit erhält man Kartoffeln, Möhren, Radieschen, mehrere Kohllarten, Porree und Petersilie, um nur einiges zu nennen. Zum Hof gehören außerdem 65 Mutterkühe, die das ganze Jahr über im Kuhdortal oder in Ossig als „Landschaftspfleger“ weiden. 30 Ziegen, 70 Schafe, 13 Pferde, Hühner und Enten vervollständigen die Aufzählung.

Auch in den Wintermonaten möchte Denise Berz ihre zahlreichen Kunden mit frischem Gemüse versorgen, so u.a. mit italienischen Salatspezialitäten.

Die junge Frau träumt aber weiter. Im nächsten Jahr möchte sie auch Wurst und Fleisch aus eigener Produktion anbieten und natürlich Käse. Bis dahin ist es aber noch ein weiter Weg und die bürokratischen Hürden warten auch noch. Um all das stemmen zu können hilft die ganze Familie. Ihr Wunsch ist auch, die Direktvermarktung aus ihrem Grundstück herauszunehmen und etwas Festes aufzubauen.

Dass es klappen könnte, zeigt die immer weiter wachsende Kundschaft, nicht nur aus der näheren Umgebung. Auf Facebook und ihrer Whats App ist sie immer zu erreichen. Kontaktieren kann man Frau Berz auch über ihre Internetadresse [info@bauernhof-höniger.de](mailto:info@bauernhof-höniger.de).

Eckhard Fenn  
Ortschronist Langendorf

## Gedenkgottesdienst in der Langendorfer Kirche

Gut gefüllt war die Langendorfer Kirche zum Totensonntag, dem **24. November 2024**. Anlass, wie jedes Jahr, wurde der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres, aber auch der Toten von Kriegen und Gewalt gedacht. Den Gedenkgottesdienst hielt die Gemeindepädagogin Ingrid Gätke. Für Jeden der Verstorbenen wurde eine Kerze angezündet.

In ihrer Rede ging sie auch auf das Geschehen vor 80 Jahren, dem 30.



November 1944, ein. An jenem Tag wurde Langendorf Ziel eines Bombenangriffes, der eigentlich der BRABAG (jetzt Industriepark

Zeit) galt, sein Ziel aber verfehlte. Zwischen 60 und 80 Prozent der Bausubstanz wurde ganz zerstört oder beschädigt. Was aber am tragischsten war, 19 Einwohner, darunter viele Kinder, verloren an diesem einen Tag ihr Leben. Ihrer wurde besonders gedacht und ihre Namen nochmals verlesen.

**Lina Hedwig Dost (69 Jahre), Artur Arno Dost (40 Jahre), Irma Hilda Dost (36 Jahre), Bertram Dost (5 Jahre), Emma Lina Kirchhof (67 Jahre), Rosalinde Kirchhof (7 Jahre), Brigitte Margarete Kirchhoff (5 Jahre), Gustav Krämer (85 Jahre), Dora Mundry (74 Jahre), Hans Günter Pfau (12 Jahre), Marta Renate Pfau (8 Jahre), Herbert Martin Pfau (4 Jahre), Helmut Pfauter (15 Jahre).**

Umgekommen ebenso Hans Theo Cremer (4 Jahre) und Karl Gärtner und weitere 2 Flüchtlinge, deren Namen unbekannt sind, aus Köln und Stanislaw Biernacka (20 Jahre) aus Polen.

Heimatverein und Ortschaftsrat hatten am Eingang zum Kirchenraum eine Tafel mit Bildern der zerstörten Kirche, den Namen der Toten und Auszügen von Berichten ehemaliger Zeitzeugen gestaltet.



Anschließend an den Gottesdienst wurden durch die Kirchengemeinde und den Heimatverein Langendorf Kränze an den Grabstätten niedergelegt. Der Zeremonie wohnten neben vielen Einwohnern auch der Bürgermeister der Gemeinde Elsteraue, Mark Fischer, der Ortsbürgermeister von Langendorf,

Henry Brumme und Ortschaftsräte von Langendorf bei.

### Liebe Einwohner von Langendorf, Staschwitz und Döbitzchen

Das Jahr geht zu Ende und mit dem Erscheinen dieser Blickpunktausgabe sind es nicht mehr viele Tage bis Weihnachten.

Aus diesem Grunde möchte ich Ihnen (Euch) eine frohe, besinnliche und hoffentlich sorgenfreie Zeit wünschen. In diesem Sinn alles Gute, beste oder stabile Gesundheit und ein hoffentlich friedliches 2025 in dieser so angespannten Weltlage. In diese Wünsche beziehe ich alle Leser des „Blickpunktes“ ein.

Eckhard Fenn  
Ortschronist Langendorf



## Neuer Dreiherrenstein bei Maltitz

Am 23.11.2024 trafen sich Vertreter aus Thüringen (Andreas Hausschild, HV Lucka (Foto r.), Sachsen-Anhalt (Henri Brumme OBM Langendorf (Foto l.) sowie Sachsen (Kathrin Meyer in Vertretung von Roland Meyer und Dietmar Schäfer (Foto m.) – NHV Groitzsch) am Standort des Dreiherrensteins bei Maltitz – Dreiländereck Freistaat Thüringen, Freistaat Sachsen und Sachsen-Anhalt.



Dieser für unsere Region kulturhistorisch bedeutungsvolle Standort wurde im Laufe der Jahre durch ein Denkmal gekennzeichnet, den Dreiländerstein. 2007 ersetzte man den alten Stein, welcher heute am Heimatmuseum in Lucka zu finden ist, durch einen neuen. Dieser wurde damals vom Bildhauer- und Steinmetzmeister Danny Schellenberger aus Groitzsch angefertigt.

Der Stein von 2007 stand nun bis 2023/24 und wurde durch Vandalismus zerstört – eine nicht zu verstehende Aktion.

Im Mai 2024 erfolgte die Bergung und Einlagerung zur Reparatur dieses Denkmals. Bei der stattgefundenen Zusammenkunft Ende November wurde festgelegt, den Dreiherrenstein nicht wieder aufzustellen. Stattdessen soll ein Findling mit Inschrift unverrückbar platziert werden, der dann den Standpunkt des Denkmals symbolisiert. Die drei oben genannten „Vertreter“ der jeweiligen Länder einigten sich in einem sehr konstruktiven Gespräch auf Vorgehensweise, Zeitplan und Verantwortlichkeiten und darüber hinaus wurde ein Plan für die Finanzierung geschmiedet. Wenn es nach diesen Festlegungen geht, könnte ein neuer Dreiherrenstein schon 2025 an diesem für unsere Region so wertvollen kulturhistorischen Landschaftspunkt über seine Geschichte „informieren“.

Fotos: Kathrin Meyer, Archiv Stadtmuseum Groitzsch, Roland Meyer, Sven Ladewich

H. Brumme  
Ortsbürgermeister

## Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

im Oktober

Gräbner, Joachim zum 85. Geburtstag

im Dezember

Högel, Christa zum 80. Geburtstag  
Bauer, Rudolf zum 80. Geburtstag



## ORTSCHAFT PROFEN



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

*Der Ortschaftsrat der Ortschaft Profen und der Ortsbürgermeister Matthias Nix wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern der Orte Profen, Lützkewitz und Beersdorf ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025.*



Bleiben Sie gesund.  
M. Nix, Ortsbürgermeister

## Informationen von der Freiwilligen Feuerwehr

Im November steht bei der Freiwilligen Feuerwehr Profen jedes Jahr die Hydrantenkontrolle auf dem Dienstplan. Die ehrenamtlichen Feuerwehrleute suchen jeden einzelnen Hydranten auf. Sie kontrollieren dann, ob das Hinweisschild gut sichtbar ist und ob sich der dazugehörige Hydrantendeckel problemlos öffnen lässt. Sie reinigen anschließend den inneren Teil des Hydranten von Verunreinigungen und prüfen alles auf Funktion. Um auch bei Frost den Deckel gut öffnen zu können, wird eine Folie als Trennschicht eingelegt, damit sich Schnee und Eis nicht direkt mit den beiden Metallflächen verbinden können.

Das alles, um im Einsatz nicht vor unerwartete Probleme gestellt zu werden und schnellstmöglich Hilfe leisten zu können.

## REDDY® KÜCHEN

ZEITZ

06712 Kretzschau OT Grana  
Leipziger Straße 15 • Tel. 03 44 1 / 61 700

[www.zeitz.reddy.de](http://www.zeitz.reddy.de)

## im Einkaufspark Grana

Sie können selbst mit einfachen Maßnahmen der Feuerwehr helfen, im Einsatz einen Hydranten schnell auffinden zu können:

- Schauen Sie, wo sich in Ihrer Umgebung der nächste Hydrant befindet
- Hydrantenschilder sollten von Bewuchs durch Hecken und Bäume freigehalten werden, um ein schnelles Auffinden zu sichern
- Parken über Hydranten macht diese unbrauchbar
- Befreien Sie die Hydranten von Laub, Schnee und Eis



denn bei Brandeinsätzen ist die Löschwasserversorgung wichtig und teils auch zeitkritisch.

### Vorgemerkt!

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Profen laden alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste am 11. Januar 2025 ab 15.00 Uhr zum traditionellen **Weihnachtsbaumverbrennen** ein.

Bis 9.00 Uhr müssen die Bäume in Profen, Lützkewitz sowie Beersdorf vor den Grundstücken liegen, wo sie von den Kameraden abgeholt werden. Weitere Informationen erhalten Sie mittels Flyer.



*Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Profen wünschen Ihnen bis dahin eine angenehme Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

M. Nix  
Ortswehrleiter



## Weihnachtsmarkt Profen

Am 1. Advent fand in Profen unser Weihnachtsmarkt statt, und es war ein rundum gelungenes Fest. Das Wetter spielte mit: Bei Sonnenschein und kühlen Temperaturen konnte man die vorweihnachtliche Atmosphäre in vollen Zügen genießen. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Besucher konnten sich mit leckeren Kräpplchen, frisch gebackenen Waffeln, herzhafter Suppe und Gegrilltem stärken. Den Auftakt des Weihnachtsmarktes gestalteten die Kinder der **Kita Profen** mit einem liebevoll vorbereiteten Programm. Dafür ein großes Dankeschön an alle kleinen und großen Mitwirkenden!

Ein besonderes Highlight war das **Tischkegeln**, bei dem mit viel Ehrgeiz um jeden fallenden Kegel gekämpft wurde. Am Ende konnte sich Stev Radau den ersten Platz sichern, gefolgt von Alexander Schulze auf Platz zwei und Martin Kitze auf dem dritten Platz. Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner! Der Mühlenchor aus Groitzsch sorgte mit traditionellen Weihnachtsliedern für eine festliche Stimmung, die alle Besucher begeisterte. An den Verkaufsständen gab es eine Vielzahl an handgemachten und weihnachtlichen Artikeln zu entdecken: liebevoll gesteckte Gestecke, frischen Honig und kreative Bastelarbeiten für die Adventszeit. Auch die kleinen Besucher kamen nicht zu kurz: Sie konnten Plätzchen backen und an der Bastelstraße ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, die diesen wunderschönen Weihnachtsmarkt ermöglicht haben. Ein besonderes Dankeschön gilt Tina Derf und Janet Hanschmann, die viele Stunden Arbeit und Engagement in die Organisation und Durchführung investiert haben.

Der Weihnachtsmarkt in Profen war ein gelungenes Fest für die ganze Familie und ein wundervoller Start in die Adventszeit.

Der Vorstand des SV Eintracht Profen

## Eiserne Hochzeit 65

Eheleute Sigrid und Klaus Friedrich  
am 19.12.2024



## Herbstliches Treiben in der Kita Profen

In unserer Kita zog der Herbst richtig ein und mit der Halloween-Party im Kindergarten haben wir auch die gruseligen Geister in unser Haus gelassen. Wir haben bei einem gemütlichen Frühstück den Tag gestartet und haben dann in unseren Gruppen gefeiert.

Die Größeren haben Grusel-Augen-Lauf, Stopp-Tanz und Ballon-Tanz gespielt. Zwischendurch gab es noch ein paar Leckereien.



Den herbstlichen Abschluss haben wir gemeinsam mit unseren Eltern und Kindern beim Laternenumzug gefeiert. Dafür sind wir von unserer Kita mit unseren Laternen bis zum Gemeindezentrum Profen gewandert. Die Feuerwehr hat uns begleitet und die Straßen gesichert. Am Ziel angekommen gab es leckere Würstchen, Stockbrot, Glühwein und Kinderpunsch. Bei dem gemütlichen Lagerfeuer kamen alle ins Gespräch und es war ein gelungenes kleines Fest für alle. Wir danken der Feuerwehr, allen Eltern und Helfern für die tolle Unterstützung.

*Wir wünschen allen Kindern, Eltern und Familien eine gemütliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

Das Team der Kita Profen

## Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

**im November**

Krauß, Ronald

zum 75. Geburtstag

**im Dezember**

Hädrich, Regina

zum 75. Geburtstag

„Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ist ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ist ein Erfolg.“ – Henry Ford

Weihnachten steht vor der Tür und ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende.

Zum Jahreswechsel wünschen wir Ihnen die Stille für den Blick nach innen und vorne, um mit neuen Kräften den Mut für die richtigen Entscheidungen im neuen Jahr treffen zu können.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg.

Weihnachtliche Grüße sendet der Vorstand des SV Eintracht Profen e.V.



## ORTSCHAFT REHMSDORF



### Vorweihnachtliches aus der Grundschule Rehmsdorf

So viel Heimlichkeit... endlich ist es so weit. Die Kinder starten in den Advent, voller Vorfreude auf Plätzchenduft, Weihnachtslieder, Kerzenschein und Geschenke zur Weihnachtszeit.

In unserer Schule ist es eine langjährige Tradition, dass die Mädchen und Jungen ein Weihnachtsprogramm einstudieren, welches zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes in Rehmsdorf in der Kirche aufgeführt wird. Auch in diesem Jahr haben sich circa 40 Kinder aus den Klassen 2 bis 4 bereit erklärt, Texte zu lernen, Tänze einzustudieren, Lieder zu üben und seit Oktober regelmäßig mit Frau Hackenberg zu proben. Auch zahlreiche Instrumentalstücke wurden mit eingebaut, so dass die kleinen Musiker zeigen konnten, was sie nachmittags in den Musikschulen mit Geige und Klavier, Flöte, Gitarre und Kontrabass erlernen.



Schon am Freitag fand die erste Aufführung in der Schule statt und alle Kinder sowie im 2. Durchgang auch zahlreiche Gäste, konnten staunen, was für ein wundervolles Programm alle Teilnehmenden darboten.

Unsere Zweitklässler verwandelten sich in Sterne am Himmelszelt. Diese übten unter der Leitung ihres Dirigenten Konrad ein Programm mit Liedern, Instrumenten und Tänzen ein. Alle nahmen teil und brachten eigene Ideen mit ein- die großen und kleinen Sterne, die Nahen und Fernen und selbst der Mond sang am Ende mit allen gemeinsam.



Anschließend lauschten die Sterne, genauso wie die anderen Zuhörer, einer Geschichte über Weihnachten im Jahr 2030, gespielt von den Dritt- und Viertklässlern. Ein GESCHENKE-BEANTRAGUNGS-CENTER – alles hochmodern und computergesteuert, Wünsche mussten nur noch beantragt werden, und zwar für sich selbst. Man musste sich keine Gedanken mehr machen, was man anderen schenken könnte. Handyhüllen, neue Ski- jeglicher Wunsch wurde im Computersystem registriert. Aber nein!! Zeit mit der Familie oder Gesundheit für die Oma, das konnte das System nicht finden! War es da ein „Glück“, dass der Hauptserver abstürzte, das Center geschlossen werden

musste und sich alle wieder Gedanken machen durften, womit sie ihren Lieben eine Freude bereiten durften? Ein Weihnachtsstück mit Tiefgang, welches zum Nachdenken anregte und von den Mädchen und Jungen wunderbar gespielt wurde.



Dies durften am Samstag auch die Gäste in der Rehmsdorfer Kirche miterleben. An beiden Tagen wurde die Aufführung mit großem Applaus bedacht.

Ein großes Dankeschön an unsere Schauspieler und Musiker sowie an Frau Hackenberg für ihr Engagement, mit den Kindern solch ein großartiges Programm einzustudieren und aufzuführen.

Im Namen des Kollegiums  
S. Knorr

### Von Kartoffelkönigen, Hexentänzen und Weihnachtswundern – Unsere kunterbunten Monate in der Kita Rehmsdorf

In unserem Kindergarten war in den letzten Monaten jede Menge los – Der Oktober begann mit unserem Kartoffel-Monat, bei dem die Kinder nicht nur Kartoffeldruck-Kunstwerke kreierten, sondern auch eifrig am Wettbewerb: „Wer hat die größte Kartoffel?“ teilnahmen. Am Ende wurde unser **Kartoffelkönig** gekürt – mit Krone und einem breiten

Kartoffelgrinsen.



Dazu gab es Geschichten rund um den Kartoffelkönig und frisch gebackenes Kartoffelbrot. Der Oktober brachte uns auch ins Seniorenheim, wo wir mit unseren Liedern für strahlende Augen sorgten. Am Monatsende wurde es dann gruselig: Unsere **Halloweenparty** war ein voller Erfolg! Es gab selbstgemachte Sandwiches und jede Menge Kostüme. Unseren fleißig eingeübten Hexentanz führten wir zum Halloweenfest des Heimatvereins Rehmsdorf auf und bekamen dafür jede Menge Applaus. Im November erlebten wir ein Highlight der etwas schnelleren Art: Unsere neue Rutsche wurde eingeweiht. Die Kinder probierten sie mit viel Freude aus. Bald darauf wurde es weihnachtlich. Gemeinsam

mit den Eltern bastelten wir **Adventskalender** für unsere kleinen Schützlinge. Und auch die **Weihnachtsbäckerei** öffnete nun endlich ihre Pforten – es wurden die ersten Weihnachtsplätzchen gebacken und natürlich auch genascht.

Auch für den Heimatverein packten wir mit an: Der Weihnachtsbaum des Vereins wurde von uns mit viel Liebe geschmückt. Zum **Weihnachtsmarkt** am 30. November traten die Kinder schließlich mit dem Märchen „Der Wolf und die sieben Geißlein“ auf und ernteten jede Menge Beifall. Unser Stand mit Leckereien fand guten Anklang – vielen Dank an alle Besucher. Der Dezember brachte uns schließlich endgültig in Weihnachtsstimmung. Am Nikolaustag verwöhnte uns ein üppiges Frühstück, und der **Besuch im Theater** Zeit mit dem Stück „Piraten auf der Weihnachtsinsel“ war ein Abenteuer, das die Kinder noch lange in ihren Spielen nacherzählten. Die Weihnachtsfeier am 13. Dezember bildete den krönenden Abschluss: Vormittags kam der Weihnachtsmann persönlich vorbei und nachmittags brachten die Kinder mit einem kleinen Programm ihre Eltern zum Strahlen. Wir wünschen allen Kindern und Ihren Familien ein besinnliches und erholsames Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

E. Golob

## Liebe Bewohner von Rehmsdorf,

wieder liegt ein einsatzreiches, dennoch schönes Jahr 2024 mit vielen tollen Eindrücken hinter uns. Auf diesem Wege möchte ich mich bei unseren vielen Unterstützern, Familien, Verwandten und Arbeitgebern bedanken, welche unsere Feuerwehrarbeit unterstützen. Ohne Sie wäre das nicht möglich.



Ich möchte hier auch gleich die Chance nutzen und mit Ihnen in die Zukunft schauen, wo Sie nächstes Jahr wieder viele Veranstaltungen bei uns erwarten, wie z. B. unser Tannenbaumverbrennen, Osterfeuer, Mit-Mach-Tag bei der Feuerwehr oder unser 170-jähriges Jubiläum.

*Ich wünsche Ihnen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest in den Kreisen ihrer Liebsten und alles Gute für das neue Jahr 2025.*

Alexander Rohde  
Wehrleiter Feuerwehr Rehmsdorf



## Tradition, Gemeinschaft und Engagement

So wurde der Weihnachtsmarkt am 30. November zu einem weiteren Höhepunkt des Jahres.

Am 30. November 2024 erstrahlte der Rehmsdorfer Brunnenplatz in festlichem Glanz und bot weit mehr als nur besinnliche Stunden. Ein buntes Programm, lokale Köstlichkeiten und strahlende Kinderaugen prägten den Weihnachtsmarkt. Mit einer Vielfalt an Verkaufsständen, liebevollen Aufführungen und kulinarischen Genüssen wurde die Adventszeit auf besondere Weise eingeläutet.

Ein besonderes Highlight war das Programm der Grundschule Rehmsdorf, das unter der Leitung von Frau Hackenberg und ihrem Bruder, in der festlich geschmückten Kirche stattfand. Die Kinder präsentierten ein beeindruckendes Programm, das die Herzen der Besucher erwärmte und für anerkennenden Applaus sorgte. Die Kindertanzgruppe „Die Tanzteufel“ zeigte mit weihnachtlichen Tänzen ihr Können und brachte das Publikum zum Staunen. Auch die Kleinen der Kita Sonnenkäfer verzauberten die Gäste mit ihrer Märchenaufführung, die durch liebevolle Kostüme und viel Herzblut begeisterte.

Ein weiteres Highlight war der Besuch des Weihnachtsmannes und seiner Frau, die mit einer festlich geschmückten Kutsche auf den Brunnenplatz kamen. Ihr Erscheinen brachte nicht nur Kinderaugen zum Leuchten, sondern sorgte auch bei den Erwachsenen für weihnachtliche Stimmung.

Die verschiedenen Verkaufsstände boten eine bunte Mischung aus handgefertigten Geschenken, weihnachtlicher Dekoration und so mancher Leckerei. Für das leibliche Wohl sorgten die örtlichen Geschäfte sowie Vereine mit herzhaften und süßen Köstlichkeiten, die keine Wünsche offenließen. Dank



nachtlicher Dekoration und so mancher Leckerei. Für das leibliche Wohl sorgten die örtlichen Geschäfte sowie Vereine mit herzhaften und süßen Köstlichkeiten, die keine Wünsche offenließen. Dank

des Engagements aller Beteiligten wurde der Weihnachtsmarkt zu einem besonderen Erlebnis. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Teilnehmer, die diesen Weihnachtsmarkt so einzigartig gemacht haben.

*Zum Abschluss dieses gelungenen Jahres möchten wir, der Heimatverein Rehmsdorf, Ihnen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest wünschen. Möge die festliche Zeit, Ihnen Ruhe, Freude und viele schöne Augenblicke im Kreise Ihrer Liebsten schenken. Lassen Sie uns gemeinsam mit neuem Schwung ins Jahr 2025 starten. Wir wünschen Ihnen, Gesundheit, Glück und viel Erfolg für das neue Jahr.*

N. Scholz  
HVR Rehmsdorf



## ORTSCHAFT REUDEN

**Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Ortschaft Reuden,**



kalte und nebelgraue Novembertage haben uns alle fest im Griff. Umso wohliger wird es mir in der letzten Zeit, wenn ich mir die schön dekorierten Häuser unserer drei Dörfer anschau.

Mit den hell erleuchteten Fenstern, mit Schwibbögen, Sternschnuppen, unserem geschmückten Mast in Predel und allerlei Dekoration



hat auch diese Jahreszeit ihren ganz besonderen Reiz.



## Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

**im Oktober**

Buschner, Jürgen zum 85. Geburtstag

**im November**

Tretner, Inge zum 90. Geburtstag  
Ziebart, Lutz zum 70. Geburtstag  
Fähling, Käte zum 80. Geburtstag

**im Dezember**

Hasler, Erika zum 85. Geburtstag  
Reißenweber, Klaus zum 75. Geburtstag

— Anzeige —

Kfz-Meisterbetrieb

### Kfz-Service Michael Haase

Birkenweg 11 · 06729 Elsteraue OT Rehmsdorf

**Leistungsangebot:**

- **Inspektion nach Herstellervorgaben**  
(somit ohne Garantieverlust bei Neuwagen)
- **Klimaservice**
- **Unfallinstandsetzung/Glasreparatur**
- **Reparatur und Service jeglicher Art**  
(Ölservice, Bremsen, Zahnriemen etc.)
- **Reparatur von Transportern und PKW-Anhänger**
- **3D-Achsvermessung • Rad/Reifenservice**

Tel. 03441-53 08 341  
Fax 03441-53 08 343

kfz-service-haase@web.de

### Die Narren sind los

Am 11.11. wurde die 5. Jahreszeit bei einem vereinsinternen Treffen der Reudener Karnevalisten eingeläutet.

Nach einem bunten Straßenumzug in Zeitz am 16.11. zogen die Narren in den Saal ihres Vereinslokals „Drei Linden“ in Reuden ein, um die närrische Zeit zu feiern.



Ein abwechslungsreiches Programm wurde dargeboten und der Schlüssel der Amtsstube des Ortsbürgermeisters wurde übergeben. Mit dieser Geste der Übertragung der Macht wünsche ich unseren Karnevalisten eine fröhliche „Amtszeit“. Mögen diese bis zum Aschermittwoch ihrem zahlreichen Publikum viel Freude bereiten und allen ein Lächeln auf die Lippen zaubern.

### Martinstag

In dieser Zeit darf auch der Heilige Martin nicht fehlen! Zahlreiche Kinder und Erwachsene trafen sich am 15.11. in der Kirche in Predel. Es gab eine kleine Andacht durch Frau Katrin Lange, um an den spendablen Herren mit dem Mantel zu erinnern. Anschließend führte der heilige Martin leibhaftig hoch zu Ross den Laternenumzug durch die

Kirchgasse an. Bei Knüppelkuchen, Roster und Glühwein ließ man den Abend gemütlich im Hof des „Roten Löwen“ ausklingen. Der Erlös des Abends wird der Sanierung des Kirchturmes der Kirche Predel beigesteuert. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer dieses schönen Ereignisses, denn jeder Euro hilft der Turmsanierung.

### Zeit zum Gedenken

Für den **17. November** hatte die Kirchengemeinde zum alljährlichen **Volkstrauertag** eingeladen. Die erste Andacht begann am Denkmal in Predel. Neben Mitgliedern des Ortschaftsrates Reuden kamen auch zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner und Vertreter der hiesigen Vereine (Tümpelverein, Lumpazis und der freiwilligen Feuerwehr dazu. Pfarrerin Gätké hatte einfühlsame Worte und Hendrik Böhme umrahmte das Ganze mit den passenden Melodien. An den Kriegsgräbern wurde das Gedenken fortgesetzt. Hier fand Dr. L. Stahl ein paar Worte über die Geschichte dieses ereignisreichen Ortes. An einem sehr sauberen und gepflegten Mahnmal für 8 Kriegsoffer wurden auch hier Kränze niedergelegt. Anschließend ging es zum Friedhof nach Reuden, um auch hier in aller Stille der Kriegsoffer zu gedenken.

Zum Abschluss traf man sich am Gedenkstein in Ostrau. Zur Kranzniederlegung war hier neben der Pfarrerin auch die Ortsbürgermeisterin von Göbitz, Frau Zeugner anwesend und brachte alle Anwesenden mit ihren Worten zum Nachdenken.

Ich bin sehr froh über die rege Beteiligung an diesem Tag. Das Gedenken und Erinnern an jegliche Opfer durch Kriege darf nicht in Vergessenheit geraten, gerade in der jetzigen Zeit ist das ein aktuelles Thema, „die Toten mahnen uns“.

### Weihnachtszeit – schöne Zeit

Um richtig in Weihnachtsstimmung zu kommen werden uns viele Möglichkeiten geboten. Verschiedene Konzerte in Kirchen unserer Region, Weihnachtsmärkte, Angebote zum **Weihnachtsbasteln** für Groß und Klein und vieles mehr.

Mittlerweile traditionell und zum vierten Mal in dieser Form, erfolgte am Freitag vor dem ersten Advent der **Weihnachtsmarkt der Sekundarschule**

Reuden. Wie auch in den letzten Jahren war diese Veranstaltung sehr gut besucht. Den Gästen wurde ein tolles Programm durch Schüler und Lehrer dargeboten. Dafür wurde extra die Turnhalle umgebaut, da die Aula der Schule dem Besucherstrom nicht mehr standhielt. Anschließend durften die Besucher das Schulhaus erobern und eine Vielzahl von Ständen bestaunen. Es gab Gebasteltes, Gebackenes, eine Tombola und vieles mehr. Eine große Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten gab es obendrein. Ob Waffeln,

Brezeln, Kaffee und Kuchen, Deftiges vom Grill, Kinderpunsch oder Glühwein – für jeden war etwas dabei.

Dieses Event ist ein schönes gemeinsames Projekt, was nur durch Mitarbeiter (auch externe), Eltern, sowie von Schülerinnen und Schülern vorbereitet und durchgeführt wird. Ein großes Lob an die engagierten Eltern, die mit immer neuen Ideen dafür sorgen, diesen Tag zu einem Highlight im Schulalltag werden zu lassen.

Auch einige ehemalige Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit um mal wieder in ihrer „alten“ Schule mit ihren Lehrern ins Gespräch zu kommen.

An dieser Tradition wird festgehalten – ich freue mich schon auf den nächsten Schul-Weihnachtsmarkt im kommenden Jahr – am Freitag vor dem ersten Advent.

In den nächsten Tagen geht es weiter im Weihnachtsprogramm – Nach der „**Senioren-Weihnachtsfeier am 05.12.**“ mit Programm der Grundschüler aus Tröglitz unter Leitung von Christiane Herrmann findet am **14.12. der Weihnachtsmarkt der Lumpazis** statt. Zum Erscheinen des Blickpunktes können wir uns schon an diese Veranstaltungen erinnern.

### Ausblicke

Am **24.12. um 14.30 Uhr** findet die **Christvesper mit Krippenspiel in der Kirche Predel** statt. Pfarrer Pillwitz wird uns an diesem Tag begleiten und uns auf den heiligen Abend einstimmen. Ein Dank geht an dieser Stelle an die Kinder, die schon lange ihren Auftritt proben sowie an Frau Susan Neumann und Uta Präkelt, die die Proben durchführen und somit dafür sorgen, dass am Weihnachtsabend die Geschichte erlebt werden kann.

Für alle neugierigen Grundschüler der vierten Klasse und deren Eltern besteht am **11.01.2025** die Möglichkeit, an einem **Tag der offenen Tür an der Sekundarschule Reuden** teilzunehmen. An diesem Tag entdecken die Kinder an verschiedenen Stationen eine praxisorientierte Seite von Unterrichtsfächern. Auch an diesem Tag wird für das leibliche Wohl gesorgt. Alle Viertklässler und deren Eltern sind herzlich eingeladen – es gibt viel zu entdecken!

### Zum Schluss

Eine Vielzahl von Hinweisen und Tipps kann man in einem kleinen Ratgeberheft für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen nachlesen. Herausgeben wurde diese vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. Jeden zweiten und vierten Dienstag treffen Sie mich im Büro des Ortsbürgermeisters im Dorfgemeinschaftshaus Predel an. Bei Interesse an diesem Ratgeber können Sie gern ein Exemplar bei mir abholen.

*Ich wünsche Ihnen eine frohe Vorweihnachtszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben, erholsame Weihnachtsfeiertage und kommen Sie gesund ins neue Jahr!*

Ihr Ortsbürgermeister, Falko Richter



## Herbstzeit und Vorweihnachtsstimmung

Genauso bunt und abwechslungsreich wie der Herbst waren in den vergangenen Wochen auch die Erlebnisse bei uns Montalino's. Besonders genossen wir das Spielen und Toben im großen Laubhaufen. Bei einem Spaziergang entdeckten die Krippengruppen den Herbst noch einmal in seinen prächtigen Farben. In diesem Jahr waren nicht nur unsere Kinder fleißig beim Laubrechen, sondern auch viele unserer Eltern und Großeltern. Wir bedanken uns herzlichst für eure tatkräftige Unterstützung!

Und dann stand das Halloweenfest schon vor der Tür. Und was passt besser dazu, als einen **Kürbis** zu **schnitzen**? Vielen Dank an Jenny Knoblauch, die uns für jede Gruppe einen Kürbis mitgebracht hat. Eifrig hüllten Groß und Klein die Kürbisse aus und mit viel Vorsicht und Geschick entstanden Augen, Mund und Nase. Schöne Plätze waren schnell gefunden – und mit den LED-Kerzen strahlten nicht nur unsere Kürbisse, sondern auch die Kinderaugen.



Am 30. Oktober war es dann soweit! Unser Kindergarten verwandelte sich in ein Spukschloss. Vampire, Fledermäuse, Hexen und viele andere gruselige Gäste feierten mit uns **Halloween**. Nach einem gemeinsamen Frühstück begann auch schon die **Party**. Wir bedanken uns bei allen Eltern, die uns mit Süßem und Sau-rem verwöhnt haben.



Am 26. November ging es für unsere Vorschulgruppe nach Zeitz in das Theater. Dort sah sie sich passend zu dieser Jahreszeit das **Theaterstück „Piraten auf der Weihnachtsinsel“** an. Allen hat es sehr gefallen. Zeitgleich durften wir uns über einen gesponserten Tannenbaum von der Gala freuen, den wir mit den Kindern gemeinsam schmückten. Vielen Dank dafür!



Damit steigt die Vorfreude auf die bevorstehende Weihnachtszeit immer mehr. In unseren Gruppen werden die Elterngeschenke gebastelt, Weihnachtslieder gesungen, die Räume geschmückt, Fenster bemalt und schon sehnsüchtig auf den Nikolaus und den Weihnachtsmann gewartet. Am 4. Dezember findet unser **3. Weihnachtsmarkt** für alle Kinder, Eltern und Großeltern unserer Einrichtung statt. Auch

# REDDY® KÜCHEN ZEITZ

06712 Kretzschau OT Grana  
Leipziger Straße 15 • Tel. 03 44 1 / 61 700

[www.zeitz.reddy.de](http://www.zeitz.reddy.de)

## im Einkaufspark Grana

in diesem Jahr wird unser Team wieder ein Märchen aufführen und hoffentlich für viel Staunen und Lachen sorgen – mehr verraten wir gern im nächsten Blickpunkt...

*In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest, frohe Festtage sowie einen gesunden Rutsch in das Jahr 2025.*

Bis ganz bald!  
Die Montalino's



## Stand der Turmsanierung November 2024

Die Firmen stehen in den Startlöchern, die Ausschreibung der anstehenden Arbeiten war erfolgreich, das Projektierungsbüro KCA Leuna führte die ersten Baubesprechungen durch. Wir freuen uns, dass das Predler Gerüstbauunternehmen Steinhilber den Zuschlag erhielt.

Die ersten vorbereitenden Arbeiten werden noch im Dezember durchgeführt. So ein Stahlgerüst bis über 30 m Höhe ist schon eine Herausforderung, nur Firmen mit speziellen fachlichen Fähigkeiten und Nachweisen darüber sind dazu in der Lage.

Mit Beginn der Arbeiten kommen vor allem auf die Anwohner der Kirchgasse sowie für die Patienten der Arztpraxis größere Einschränkungen zu. Es ist geplant, für die Bauzeit die Kirchgasse als Einbahnstraße auszuweisen, nur vom Denkmal aus zu befahren, und sämtliche Parkmöglichkeiten zu sperren. Es wird einiges abgefordert werden an Verständnis für die Einschränkungen während der Bauzeit.

## Wir bitten heute schon alle Anwohner und Besucher der Arztpraxis um ihr Verständnis für die Einschränkungen.

Wir freuen uns, dass alle Beteiligten bisher mit viel Verständnis und guten Willen miteinander umgehen.

Familie Kämpfe aus Predel stellt für die Besucher der Arztpraxis ihr Grundstück in der Leipziger Str. 82 als Parkplatz zur Verfügung. Sie können dann den Weg über den Friedhof nutzen, um zur Arztpraxis zu gelangen. Es wird entsprechend ausgeschildert.

Die Arztpraxis wird mit Flyern ihre Patienten über die Einschränkungen informieren.

Die Turmsanierung soll zügig durchgeführt werden, abhängig von der Witterung sollen die Arbeiten im März/April abgeschlossen sein.

Bis dahin kommt es auch zu Veränderung der Entsorgung der Friedhofsabfälle. Der Containerplatz wird für das Turmgerüst benötigt, so dass kein Container aufgestellt werden kann. Die Entsorgung der Friedhofsabfälle erfolgt direkt auf dem Friedhof in grünen Gartenabfallbehältern.

Leider sind nach Abschluss der Ausschreibung die Gesamtkosten höher als geplant. Es ergibt sich eine Kostensteigerung um rund 62.000 Euro. Die Finanzierungslücke wird uns vom Kirchenkreis vorfinanziert. Dadurch müssen noch große Anstrengungen unternommen werden, Spenden einzuwerben und andere Finanzquellen aufzutun.

Wir bitten daher weiterhin um Spenden auf unser nachfolgendes Konto beim Kirchenkreis Naumburg-Zeitz.

**Spenden bitte auf folgende Kontoverbindung:**

Spendenkonto bei der Ev. Kreditgenossenschaft Kassel  
Kontoinhaber: Ev. Kreiskirchenamt Naumburg  
IBAN DE 46520604100108001499  
Referenz: RT 143 (**unbedingt angeben**)  
Zahlungsgrund: Kirchturm Predel (**unbedingt angeben**)

Mit frdl. Grüßen Ellen Heinichen  
Vors. des GKR Kirchspiel Reuden

## Wir möchten den Spielplatz um einen Trimm-Dich-Pfad erweitern!! Haltet euch fit in Predel!!

Mit großer Freude blicken wir auf den erfolgreichen Abschluss des ersten Teils zur Neugestaltung unseres Spielplatzes in Predel zurück. Dank der Unterstützung zahlreicher Förderer und vieler helfender Hände konnten wir diesen wichtigen Schritt bereits verwirklichen. Nun möchten wir unser Engagement für einen lebendigen und gesunden Ort für Jung und Alt fortsetzen!

Unser nächstes Projekt ist der „Trimm-Dich-Pfad“ – ein Bewegungsparcours für Menschen jeden Alters. Der Pfad soll

alle Generationen dazu einladen, Freude an Bewegung zu erleben und dabei ihre Fitness zu fördern. Verschiedene Stationen entlang des Pfades bieten Anreize für unterschiedliche Übungen, die sich einfach und flexibel in den Alltag integrieren lassen. So schaffen wir einen Ort, der Bewegung im Freien mit Spaß und Gesundheitsförderung verbindet.

Um dieses besondere Projekt für die Gemeinschaft zu realisieren, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Mit Ihrem Engagement leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Förderung der Gesundheit und der sozialen Gemeinschaft in unserer Region. QR-Code scannen-spenden!



**SPENDENAUFWURF!**

**Jetzt spenden**

**NÄCHSTES PROJEKT:**  
TRIMM DICH PFAD  
FÜR JUNG UND ALT

Bei Fragen stehen wir Euch gern zur Verfügung.

Ansprechpartner:  
Tina Dierf, 0174 - 66 50 972  
Jenny Nowak, 0151 - 28 44 25 47  
Stefanie Albrecht, 0151 - 22 92 93 09  
Mail: kisaboepredel@web.de

Die Erweiterung des Spielplatzes in Predel geht in die nächste Runde.

Mit herzlichen Grüßen und Dank für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung!

Eure Lumpazis aus Predel!

## Reudener Karnevalisten pünktlich in die 5. Jahreszeit gestartet

Am **16.11.2024** wurde mit einem **bunten Umzug durch die Straßen von Zeitz** die närrische Zeit eingeläutet. Auch die 1. Große Reudener Karnevalsgesellschaft war mit am Start und grüßten zahlreiche Gäste am Straßenrand mit Reuden Helau! Am Rathaus fand dann um Punkt 11.11 Uhr die Schlüsselübergabe des Oberbürgermeisters an die Karnevalisten statt und der Zeitzer Carnivals Verein präsentierte einen Tanz. Abgerundet wurde das kleine Programm mit einem stimmungsvollen Titel von Präsident Andek, den er für alle ins Mikrofon schmetterte. Am Abend wurde das treue und faschingsbegeisterte Publikum im Vereinslokal Gasthof „Drei Linden“ in Reuden wie gewohnt bestens mit einem tollen Programm unterhalten und alle waren sehr begeistert! Ein großes DANKE SCHÖN geht an dieser Stelle an ALLE Mitglieder – egal ob vor oder hinter den Kulissen, an die gut gelaunten Gäste, an DJ "Gabi" sowie an das gesamte Team des Gasthofes!

Am **01.02.2025** starten wir in **Würchwitz** auf dem Saal um 19.33 Uhr mit unserem neuen Programm. (Karten hierfür gibt es unter: 0173 5751708).



**FASCHING**  
1. Große Reudener Helau  
Alle Veranstaltungen finden im Vereinslokal „Drei Linden“ Reuden statt.

23.02.2025/15.11 Uhr - bis 12 J. frei/ 5 € Erwachsene  
**Kinderfasching**

27.02.2025/19.33 Uhr - 15 €  
**Weiberfasching**

01.03.2025/19.33 Uhr - 15 €  
**Bunter Fasching**

02.03.2025/14.33 Uhr - 15 €  
**Seniorenfasching**

03.03.2025/19.33 Uhr - 7,50 €  
**Rosenmontag**

**Kartenverkauf**  
Gasthof „Drei Linden“ oder unter 034424/21 550 - 0178/44 67 154  
sowie unter dem Vereinsmitglied 034424/99 41 09

Eine **große Abendgala** steigt dann am **15.02.2025 im Kultur- und Kongresszentrum (Hyzet) in Alttröglitz**. Zu dieser besonderen Veranstaltung, die 19.33 Uhr beginnt, gibt es ab sofort Karten für 15 Euro im Hyzet oder telefonisch unter: 03441/842667.



In **Rehmsdorf** gastieren wir am **22.02.2025 im Dorfkrug** auf dem Saal. Auch hier starten wir pünktlich um 19.33 Uhr. (Kartenverkauf im Dorfkrug oder telefonisch unter: 03441/535335)

Die tollen Tage werden dann am Hauptfaschingswochenende wie immer in Reuden gefeiert. Wir freuen uns, euch zu unseren Veranstaltungen begrüßen und begeistern zu dürfen!

Zunächst wünsche ich allen eine angenehme Weihnachtszeit, sowie einen spektakulären Jahreswechsel und bedanke mich bei allen Mitgliedern der 1. GRKG, den befreundeten Vereinen, unserem treuen Publikum sowie unseren Sponsoren, die uns in diesem Jahr wieder unterstützt haben!

Mit einem einfach donnernden Reuden Helau verbleibe ich als Ihr/Euer Präsident ANDEK – Bleiben oder werden Sie gesund!

## Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

### im November

Eberhardt, Christine zum 75. Geburtstag  
Gerhard, Renate zum 70. Geburtstag

### im Dezember

Gerhardt, Christa zum 80. Geburtstag  
Bransky, Eberhardt zum 80. Geburtstag

## ORTSCHAFT SPORA



### „Der einzige Weg, großartige Arbeit zu leisten, ist zu lieben, was wir tun.“

Das Jahresende ist eine Zeit der Reflexion und des Neubeginns. Es ist die Zeit, um das vergangene Jahr zu reflektieren und neue Ziele für das nächste Jahr zu setzen.

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende. Und gefühlt geht es jedes Jahr ein wenig schneller. Die weltpolitische Situation hat sich leider zum vergangenen Jahr nicht verbessert. Auch in den letzten Monaten haben wir beängstigende Bilder in den Nachrichten gesehen. Also lasst uns lieber das Jahr in unserer Heimat reflektieren und uns über die schönen und kleinen Dinge freuen.

**Wir** haben schöne Feste gefeiert, **wir** haben wieder ein Spielgerät für die Kleinsten mehr, **wir** waren zu sehen bei „Unser Dorf hat Wochenende“, **wir** sind erneut Sieger beim Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, **wir** haben wieder einen zeitgemäßen Jugendclub, **wir** haben 5000 Euro beim Wettbewerb „machen2024“ für ein Spielgerät gewonnen, **wir** haben Jubilare gefeiert, **wir** haben demnächst die Diakonie für unsere Senioren im Ort und viele schöne Dinge mehr. All das waren **WIR** zusammen, die Vereine, der Ortschaftschronist, die Feuerwehr, die Gewerke, die Kinder und die Halbstarken, der Kindergarten und die Bewohner. **Wir** haben eine erfolgreiche Wahl im Ort durchgeführt. Dafür möchte ich im Namen des Ortschaftsrates danke sagen.





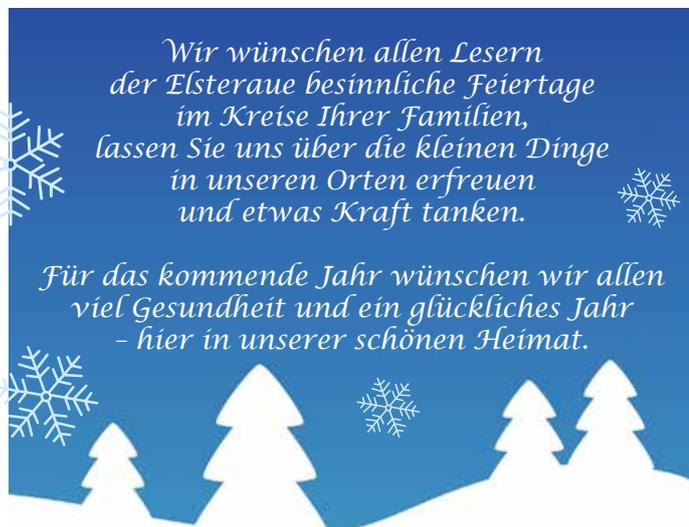
Mein Wunsch für das kommende Jahr? Das **wir** zusammen so weitermachen und uns bitte nicht über

„Nichtigkeiten“ streiten, uns über die kleinen Fortschritte im Dorf freuen und zusammen weiter anpacken. Dass **wir** kurz schimpfen und uns dann fragen, was **wir** als nächstes zusammen machen.

Ganz besonders freut mich, dass wir uns nächstes Jahr erneut der Jury vom Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ präsentieren dürfen. Im Kreiswettbewerb haben wir uns gegen 16 andere Dörfer durchsetzen können. Das spricht für die Menschen und den Zusammenhalt in unserem Dorf.

Der bereits eröffnete Sagenweg aus dem Schnaudertal soll kommendes Jahr bis zu uns erweitert werden. Es gibt bereits spannende Ideen wie auch unser Dorf sagenhaft wird. Für die Umsetzung wird es, so hoffen wir, einen Fördermittelbescheid geben. Für die notwendigen Eigenmittel wird es zeitnah einen Spendenaufruf geben.

Auch andere verrückte und schöne Ideen haben wir schon fürs neue Jahr gesammelt. Schauen wir, was das Jahr 2025 für uns bereithält. Denn mittlerweile lieben viele unserer Bewohner, was wir füreinander tun.



Katharina Oswald  
Im Namen des Ortschaftsrates

## Aktuelles vom Ortschronisten

Wer nach den turbulenten Coronajahren gedacht hatte, dass sich das Geschehen etwas beruhigt, der wurde dieses Jahr eines Besseren belehrt. Wieder mal möchte man sagen: Gefühl jagt eine Krise die Nächste.

„Was kann ich als kleines Licht schon tun?“, ist meist die resignierende Reaktion, der ich persönlich so gar nicht folgen kann. Vielleicht einfach mal im Kleinen anfangen!? Für ein „Guten Tag, danke und bitte“ bricht sich im Alltag keiner einen Zacken aus der Krone, ebenso wenig wie für ein paar ehrenamtlicher Arbeitsstunden. Denn diese kommen letztlich uns allen zu Gute, wie ein Blick in unsere Ortschaften eindrucksvoll zeigt. Was hier in den letzten Jahren durch gemeinschaftliche Anstrengungen von Bürgermeisterin, Mitgliedern des Angel-, Heimat- und Sportvereins, der Feuerwehr, ortsansässigen Unternehmen sowie älteren und jüngeren Einwohnern angepackt und umgesetzt wurde, ist einfach nur Wahnsinn!

Auch die Arbeit als Ortschronist dient in erster Linie dem Gemeinwohl. Das Jahr 2024 war beispielsweise von vielen Gesprächen mit älteren Einwohnern geprägt, deren heimatgeschichtliche Erzählungen für die Nachwelt erhalten werden sollen. Damit dieses Wissen um die Lokalgeschichte nicht in Ordnern verstaubt, wurde unter anderem zum 40-jährigen Bestehen der Sektion Fußball beim SV Spora, eine über 5m lange Collage erarbeitet. Diese wurde zum Festwochenende im Sportlerheim aufgehängt und veranschaulicht auf einen Zeitstrahl die wichtigsten Ereignisse sowie Erfolge in Bild und Text. Des Weiteren wurde auch in diesem Jahr wieder eine Herbstwanderung angeboten. Bei strahlendem Sonnenschein kamen Ende Oktober rund 65 Interessierte zusammen. Neben einer kleinen Tour rund um Nißma folgte ein abschließender Bildvortrag in der Nißmaer Kirche.



Auch für den Herbst 2025 ist wieder eine Wanderung geplant. Diesmal sollen die Ortsteile Prehlitz und Penkwitz im Vordergrund stehen. Datum, Treffpunkt und Uhrzeit werden wie gewohnt über Aushänge sowie die Facebookseiten unserer Ortschaften rechtzeitig bekannt gegeben.

*Allen kleinen und großen Einwohnern unserer Orte wünsche ich nun erstmal besinnliche Weihnachtsfeiertage sowie einen guten Start in das neue Jahr.*

Ihr Ortschronist  
Kevin Hüfner



## Das Mausoleum in Nißma wird saniert!

Spätestens durch den MDR TV-Beitrag im Oktober dieses Jahres dürfte sich herumgesprochen haben, dass die imposante Grabanlage auf dem Nißmaer Friedhof gerettet werden soll. Die Herausforderungen für den eigens gegründeten Förderverein könnten dabei nicht größer sein. Allein die in Handarbeit durchgeführte Beräumung von über 25 m<sup>3</sup> (!) Schutt, Geäst und Grünschnitt bedingte zahlreiche Arbeitseinsätze.



Durch den Denkmalstatus des 1894 gebauten Objekts dürfen zudem keine Sanierungsarbeiten ohne vorhergehende Freigabe durch die Denkmalbehörden erfolgen. Hat man die behördlichen Genehmigungen steht man vor der Herkulesaufgabe der Finanzierung. Denn Fördermittelzuwendungen bedingen ein Nutzungskonzept, welches bei einer Grabanlage nun mal keine Arbeitsplätze schafft oder eine touristische Erschließung nach sich zieht.

**Kurzum: Es wird dauern, aber dessen sind sich die Mitglieder bewusst!**

Für das Jahr 2025 ist zunächst der Wiederaufbau der in weiten Teilen erodierten Mauerkrone geplant. Danach muss eine komplett neue Holzbalkenkonstruktion eingezogen werden, um anschließend eine neue Bedachung aufbringen zu können.

Wer die Sanierung mit einer Spende unterstützen möchte, dem sei folgende Kontoverbindung an Herz gelegt:

Förderverein Mausoleum Nißma e.V.  
 Sparkasse Burgenlandkreis  
 IBAN DE95 8005 3000 1131 0664 36  
 Betreff: Spende zur Sanierung  
 Zahlungsgrund: Kirchturm Predel (unbedingt angeben)

Weitere Informationen zur Geschichte der Grabanlage sowie den Sanierungsfortschritten, finden Sie unter der Vereinshomepage: [www.fv-mausoleum-nissma.de](http://www.fv-mausoleum-nissma.de)

Ihr Förderverein Mausoleum Nißma e.V.

## Viel los bei den Sporaer Spielmäusen

Der Herbst ließ uns im Garten viele Farben entdecken. Besonders die Blätter der Bäume färbten sich schön bunt. Wir sammelten sie, auch die Früchte des Herbstes wanderten in unsere Körbe.



Die Kinder halfen Laub zusammenzuharken und mit ihren Au-

tos wegzufahren. Auch staunten wir, wenn der Wind die Blätter manchmal um uns herumwirbelte.



Wir backten aus unseren geernteten Kartoffeln einen leckeren Kartoffelkuchen und bereiteten Kartoffel-Möhren-Zuchinipuffer zu.

Ein Höhepunkt war unsere Fahrt ins Neue Theater, wo die Piraten um die Weihnachtszeit Winterfrieden hielten. Ein Dank an unsere Fahrer Frau Eberlein und Herrn Meuschke.

Im November fand in der Kita auch **Weihnachtsbasteln** statt, wo sich Eltern und Erzieher in gemütlicher Runde kreativ betätigten.

Jetzt kommt die Weihnachtszeit mit Staunen, Basteln, Singen, Vorbereiten und Naschen. Alles ist so aufregend! Auch die Kinder halfen beim weihnachtlichen Schmücken unserer Kita.



*Allen Lesern wünschen wir schöne, friedliche Weihnachtstage mit Zeit für die Familie und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2025.*

Die Erzieher der Sporaer Spielmäuse

## Diakonie Sozialstation Kayna zieht um

Die Diakonie Sozialstation Kayna, eine Einrichtung der Diakonie Naumburg-Zeitz, zieht am 1. Februar 2025 in neue barrierefreie Räume und ist ab Februar unter Sozialstation Kayna-Nißma in Nißma, Dorfplan 13, zu erreichen. Dadurch ändern sich Adresse und Telefonnummern.

Unser ambulanter Pflegedienst ist so stark gewachsen, dass die Räumlichkeiten für Pflegedienstleitung, Angehörigengespräche/-beratung und Teamsitzungen in Kayna, Kirchplatz 8, nicht mehr ausreichen.

Bei den Angeboten für Pflege und Betreuung ändert sich nichts. Der Pflegedienst ist mit derzeit 18 Mitarbeitern in Kayna-Nißma und Umgebung unterwegs, um alten und hilfebedürftigen Menschen zuhause zu helfen.

Anschrift ab 1. Februar 2025  
 Diakonie Sozialstation Kayna-Nißma, Dorfplan 13,  
 06729 Elsteraue OT Nißma  
 Einrichtungsleiterin: Yvonne Bergk  
 Sie erreichen uns Mo – Fr von 8.00 bis 16.00 Uhr

## Unsere Sozialstation für die Region Kayna-Nißma

Pflegebedürftigkeit wirft zahlreiche Fragen auf. Manchmal kommt sie ganz plötzlich, manchmal ist sie absehbar. Viele Betroffene und deren Angehörige sehen sich mit einer unüberschaubaren Fülle an Aufgaben konfrontiert. Was ist zu tun, welche Leistungen und Hilfen können in Anspruch genommen werden und welche Kosten kommen auf mich zu? Gern berät Sie unsere Einrichtungsleitung passend zu Ihrer persönlichen Situation und steht Ihnen bei Fragen und Problemen zur Seite.

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, friedvolles neues Jahr 2025.*

Herzlichst  
Ihr Pflegeteam der Diakonie Sozialstation Kayna



## ORTSCHAFT TRÖGLITZ

### Im Advent



ist traditionell die Zeit von Weihnachtsmärkten, von Geschenkstress und unzähligen Terminen. Aber es ist auch die Zeit der Besinnung und die Gelegenheit, die letzten fast zwölf Monate Revue passieren zu lassen sowie einen Ausblick nach vorn zu wagen.

Wichtigstes Ereignis aus politischer Sicht waren die Kommunalwahlen in der Mitte des zurückliegenden Jahres, die zu Neu- und Umbesetzungen von Gemeinderat, Ortschaftsräten und Bürgermeistern führten. Sie alle mussten sich nun neu finden, um die Arbeit im Interesse der Bürgerinnen und Bürger fortzuführen. Aber es gab auch zwei Themenkomplexe, die mehr oder weniger nebenherliefen, unter Umständen bisher von vielen unbeachtet blieben und dennoch das Potential haben, in den nächsten Wochen vordergründig zu werden. Da wäre zum einen die Grundsteuer, von der mittlerweile viele Eigentümer von Immobilien einen Bescheid vor sich liegen haben und darauf eine Zahl, Grundsteuermessbetrag genannt, von der bisher noch nicht feststeht, in welcher Höhe ab dem kommenden Jahr daraufhin Zahlungen an die Gemeinde zu leisten sind. Der alles entscheidende Hebesatz muss im Gemeinderat noch beschlossen werden. Dessen Findung entspricht etwa der Quadratur des Kreises, denn unter der Vorgabe, dass das Gesamtaufkommen gleichbleiben soll, wird es „Gewinner“ und „Verlierer“ der Grundsteuerreform geben. Das Augenmerk liegt jetzt auf einer möglichst sozialverträglichen Ausgestaltung, denn selbst Mieter können über die Nebenkostenumlage davon mittelbar betroffen sein.

Das zweite Thema ist der Haushalt der Gemeinde für das kommende Jahr. Zwar hat es mit Geschirr nichts zu tun, dennoch geht es hierbei um Töpfe. Und zwar um die Planung der „Geldtöpfe“ für die einzelnen Maßnahmen der Kommune. Der Gesetzgeber hat die erforderliche Genehmigung des Haushaltsplans durch den Landkreis nunmehr unumstößlich vom Vorhandensein bestätigter Jahresabschlüsse bis zum Jahr 2023 abhängig gemacht. Da die Aufarbeitung der letzten 10 Jahre insoweit nicht vollständig abgeschlossen ist, liegt an dieser Stelle noch ein großes Stück Arbeit vor der Verwaltung. Bis weit ins nächste Jahr hinein könnte es dauern mit der Folge, dass nur zwingend notwendige Maßnahmen finanziert sind und neue Investitionen sowie sogenannte freiwillige Aufgaben vorerst auf Eis liegen. Inwiefern auch Leistungen an Vereine aus Ortschaftsgeldern betroffen sind, ist noch nicht entschieden.

Genau jene Vereine bzw. deren Mitglieder und Unterstützer sowie die Freiwillige Feuerwehr und die beiden Kirchgemeinden haben sich in diesem Jahr wieder zu verschiedenen Höhepunkten in der Ortschaft engagiert. Angefangen vom **Maibaumsetzen** im April, die Auftritte des Gemisch-

## Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

### im November

Porath, Ulla	zum 80. Geburtstag
Döge, Karin	zum 70. Geburtstag
Najak, Joachim	zum 75. Geburtstag
Grabarz, Hans-Jürgen	zum 70. Geburtstag
Richter, Regina	zum 75. Geburtstag

### im Dezember

Griesbach, Sonja	zum 75. Geburtstag
Flor, Birgit	zum 70. Geburtstag
Ponitka, Barbara	zum 70. Geburtstag
Köhler, Petra	zum 70. Geburtstag



## Goldene Hochzeit 50

Eheleute Sonja und Reiner Griesbach  
am 20.12.2024



## Blickpunkt

Nächster Erscheinungstermin:  
Samstag, 22. Februar 2025  
Nächster Redaktionsschluss:  
Donnerstag, 3. Februar 2025  
Nächster Anzeigen-Redaktions-  
schluss: Do., 30. Januar 2025

ten Chors „Elstertal“, das **Parkfest** im Juni, die Dorffeste in Gleina und Alttröglitz, das TSV-Fest im September und nicht zuletzt das **Martinsspiel** am 11.11. Dafür ein herzlicher Dank an alle Ehrenamtlichen.



Selbst die Jüngsten haben ihren Beitrag zu einer oder anderen Veranstaltung geleistet: die Kinder der **Kita „Am Park“**. Sie feierten gemeinsam mit Eltern und Großeltern zum Jahresabschluss am 29.11. auf ihrem **Weihnachtsmarkt** in der Kindereinrichtung. Dabei wurde den zahlreichen Besuchern nach einem kleinen Weihnachtsliederprogramm neben Gebackenem und Gegrilltem auch Selbstgebasteltes der Kleinen angeboten.

Der Verwaltung und dem Bauhof sei in diesem Jahr ebenso wieder gedankt. Zuletzt wurde, durch das Bauamt organisiert, der Fußweg zum Penny-Markt in der Neuen Straße fertiggestellt. Damit dürften die Zeiten, dass Fußgänger den Autofahrern auf der Straße entgegenkommen, der Vergangenheit angehören. Gleichzeitig wurden stellenweise die Bordsteine als Hilfe für Behinderte zur Querung der Straße abgesenkt. Gegenüber dem Kindergarten geht der Bau des Feuerwehrhauses sichtlich voran. Hier drängt die Zeit, denn für die Kameradinnen und Kameraden hat sich ein neues Löschfahrzeug angekündigt, das so nicht mehr im alten Objekt Platz findet.



Im Advent kann man sich auf etwas immer verlassen: auf dem Gleinaer Dorfplatz erstrahlt der wahrscheinlich höchste Weihnachtsbaum der Ortschaft im Lichterglanz.

Ein paar Tröglitzer verleihen einer solchen Tradition ihrem offensichtlichen Missfallen Ausdruck, indem sie die angebrachte Beleuchtung, selbst im umfriedeten Kindergarten, regelmäßig zerstören. Schade, so bleibt es hier eben dunkel. Aber dafür wären die Tröglitzer nicht die Tröglitzer, wenn sie nicht ihre privaten Wohnungen und Grundstücke in weihnachtliches Licht tauchen würden.

*Ich wünsche Ihnen eine schöne verbleibende Adventszeit, besinnliche Weihnachtsfeiertage mit Ihren Angehörigen sowie viel Glück und Gesundheit für das kommende Jahr.*

Ihr Ortsbürgermeister  
Jens Zeyher



## Rückblick 2024: Gemeinschaft und Freude in Alttröglitz

Dieses Jahr war ein besonders lebendiges und gemeinschaftliches Jahr für unser kleines Dorf Alttröglitz. Bereits im August feierten wir unser traditionelles **Kinder- und Dorffest**. Bei strahlendem Sonnenschein kamen Jung und Alt zusammen, um sich bei Kaffee und Kuchen auszutauschen. DJ Christian sorgte für musikalische Unterhaltung, während der festlich geschmückte Spielplatz eine einladende Atmosphäre bot. Besonders beliebt bei den Kindern waren die Ponys Anton und Sammy, die für das Reiten und Streicheln bereitstanden, und auch die Bastelstraße, wo eigene Hufeisen bemalt und Perlenarmbänder geknüpft werden konnten. Sportlich Aktive freuten sich über Volleyball-, Tischtennis- und Kegelwettbewerbe mit attraktiven Preisen, darunter ein von Familie Fischer gesponsertes Kinderfahrrad. Ein weiteres Highlight war die riesige Dschungel-Hüpfburg, die zu später Stunde auch von Erwachsenen freudig genutzt wurde.

Am Abend begeisterte der Magier Julien zusammen mit seiner Assistentin Cindy das Publikum mit einem faszinierenden **Bühnenprogramm**, das Jung und Alt verzauberte und sicherlich auch heute noch für Gespräche sorgt.

Die laue Sommernacht haben wir alle gemeinsam auf der Tanzfläche oder bei geselligem Plausch ausklingen lassen.

Ein weiteres Zusammentreffen findet seit einigen Jahren an **Halloween** statt.

An diesem Tag versammelten sich viele Dorfbewohner auf dem Spielplatz, um gemeinsam einen stimmungsvollen Nachmittag bei Wienern und Glühwein zu genießen. Nach fröhlichem Spiel zog die Kinderschar in ihren kreativen Kostümen durch das Dorf. Sie sammelten fleißig die liebevoll vorbereiteten Naschereien und verbreiteten überall gute



Laune. Es war ein schöner, herbstlicher Nachmittag – ein Erlebnis für Groß und Klein.

Das Kinder- und Dorffest, wie auch das Halloween-Treffen, haben einmal mehr gezeigt, wie wertvoll und lebendig unsere Dorfgemeinschaft ist.

Wir danken allen Helfern und Sponsoren für ihre Unterstützung und freuen uns auf die nächsten Feierlichkeiten!

Thomas Körner  
Heimatverein Alttröglitz e.V.

## Aus dem Schulleben der GS Tröglitz

Wir sind stolz auf unseren Titel „**Digitale Schule**“! Diese Auszeichnung erhielten wir als eine von 10 Schulen im Land Sachsen-Anhalt aus den Händen unserer Ministerin Ende Oktober in Magdeburg.



In den vergangenen Wochen erlebten alle Schüler neben der Lernarbeit auch andere Höhepunkte, an die sich alle noch lange erinnern werden.

Die Eltern der Klassen 2a und 4a versorgten die Schulgemeinschaft mit leckeren Kuchen- und Snackbasaren.

Von Vereinsmitgliedern der Ju Jutsu Kampfsportgemeinschaft lernten die Schüler der 2. und 3. Klassen im Rahmen eines Sportprojektes Selbstvertrauen aufzubauen, Respekt und Toleranz zu entwickeln, aber auch ihre Grenzen und Möglichkeiten kennenzulernen.

Mit Begeisterung nahmen bewegungsfreudige Kinder die neue Basketballanlage auf dem Schulhof in Besitz.

Alljährlich beteiligen wir uns am bundesweiten **Vorlesetag**. Es unterstützten uns in diesem Jahr die Lesepaten mit tollen Aktionen. Verkleidet entführten sie die Kinder in die Welt



der Bücher und nahmen sie mit auf Reisen. Dabei entstanden sehr schöne Bilder.

Zum „**Tag der offenen Tür**“ luden wir Eltern, Großeltern, unsere zukünftigen Schulanfänger und Interessierte

in die Schule und den Hort ein. Im weihnachtlich geschmückten Haus durfte gestöbert, gekauft und gestaunt werden. Für Essen und Trinken war gesorgt.

Beim alljährlichen **Adventssingen** läuteten wir in der Schule die Freude auf Weihnachten ein. Die Klasse 4b begeisterte mit einem musikalischen Programm die Rentner in Tröglitz, Predel und Torna.

Das Jahr endete mit unserer **Theaterfahrt zum Weihnachtsmärchen** nach Altenburg.

Das gesamte Team der GS Tröglitz möchte sich bei allen Eltern, Helfern, Unterstützern, Sponsoren und dem Schulträger, der Gemeinde Elsteraue, recht herzlich für die Zusammenarbeit bedanken.

*Wir wünschen Ihnen allen besinnliche Feiertage und für das Jahr 2025 alles Gute, vor allem Gesundheit.*

Das Team der GS Tröglitz



## Ein Nachmittag mit Maja Catrin Fritsche

Am **21. Oktober** fuhren wir **Senioren in die Gaststätte nach Falkenhain**. Nach einem schmackhaften Mittagessen – Martinsgans mit Klößen und Rotkohl – erfreute uns die Sängerin Maja Catrin Fritsche mit ihrem Programm. Von ihren Liedern und Medleys waren die Senioren begeistert, sangen und klatschten eifrig mit. Sie sang bekannte Lieder von früher und heute.

Der Nachmittag endete mit dem Kaffeetrinken und die Senioren hatten viele Gelegenheiten zum Plaudern und somit eine schöne Abwechslung in ihrem Alltag. Sie freuen sich schon auf die nächste Veranstaltung.



Danach ging es per Bus nach Hause.

Jäger



## Geburtstagsglückwünsche

Nachträglich gratulieren wir

### im Oktober

Patzschke, Johanna	zum 85. Geburtstag
Zimmermann, Jürgen	zum 75. Geburtstag
Hollin, Ursula	zum 80. Geburtstag
Kabisch, Eckhard	zum 75. Geburtstag

### im November

Gompf, Heidrun	zum 75. Geburtstag
Anschütz, Helga	zum 75. Geburtstag
Heinig, Helga	zum 85. Geburtstag
Pigors, Margot	zum 85. Geburtstag
Schulze, Lutz	zum 70. Geburtstag
Kipping, Dieter	zum 85. Geburtstag
Böhm, Gabriele	zum 70. Geburtstag
Hahn, Waltraud	zum 90. Geburtstag
Müller, Wolfgang	zum 90. Geburtstag
Erlar, Edith	zum 70. Geburtstag
Koch, Reinhard	zum 70. Geburtstag
Mahn, Margot	zum 95. Geburtstag
Sela, Sieglinde	zum 70. Geburtstag

### im Dezember

Mück, Karin	zum 80. Geburtstag
Hannß, Sigrid	zum 85. Geburtstag
Deuser, Klaus-Dieter	zum 70. Geburtstag
Labude, Annelore	zum 85. Geburtstag
Plewnia, Stefan	zum 70. Geburtstag
Heilmann, Manfred	zum 85. Geburtstag
Brüchert, Christine	zum 70. Geburtstag
Funk, Manfred	zum 70. Geburtstag

## IMPRESSUM

### BLICKPUNKT Elsteraue

Informations- und Heimatblatt der Gemeinde Elsteraue mit den Ortschaften Bornitz, Draschwitz, Göbitz, Könderitz, Langendorf, Profen, Rehmsdorf, Reuden, Spora und Tröglitz

**Herausgeber:** Gemeinde Elsteraue, Hauptstraße 30, 06729 Elsteraue, Tel. 03441 22 61 00, E-Mail info@gemeinde-elsteraue.de

**Beiträge und Veröffentlichungswünsche** sind an den Herausgeber zu richten.

**Redaktion:** Gemeinde Elsteraue – Herr Fischer, Frau Schug

**Für Ortschaftsseiten:** Ortsbürgermeister und Ortschronisten

**Verantwortlich für den Inhalt:** die jeweiligen Verfasser. Die Veröffentlichungen auf den Ortschaftsseiten widerspiegeln nicht immer die Meinung der Gemeinde bzw. des Gemeinderates

**Layout und Produktion:** Druckhaus Blochwitz, Baderstraße 6, 06712 Zeitz, Tel. 03441 80470, www.blochwitz.info

**Verantwortlich für Anzeigen:** Druckhaus Blochwitz

**Erscheinungstag:** 6. Ausgabe, 21. Dezember 2024

**Nächster Erscheinungstermin:** 1. Ausgabe, 22. Februar 2025

**Nächster Redaktionsschluss:** 1. Ausgabe, 3. Februar 2025

Kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet.

## WICHTIGE ANZEIGEN-INFOS:

**Anzeigen-Redaktionsschluss:** 1. Ausgabe, 30. Januar 2025

**Infos / Kosten / Bestellformular** unter [www.blochwitz.info](http://www.blochwitz.info)

**Daten für Anzeigen an:** E-Mail: [blickpunkt-elsteraue@blochwitz.info](mailto:blickpunkt-elsteraue@blochwitz.info)  
Ansprechpartner: Frau Gotzmann, Frau Hilbert, Herr Bauer

Bei **inhaltlichen Sonderwünschen** Ihrer Anzeige bitte an den Herausgeber wenden.

— Anzeigen —

## Ihr Therapiezentrum jetzt auch in Tröglitz

**Tel. 03441/53 09 31 0**

**Podologie (med. Fußpflege)  
Fußpflege | Kosmetik**

Mittelstraße 9  
06729 Elsteraue  
OT Tröglitz



[WWW.THERAPIEZENTRUM-ZEITZ.DE](http://WWW.THERAPIEZENTRUM-ZEITZ.DE)

## IMMOBILIENBEWERTUNG-HOFFMANN

**Uwe Hoffmann**

Immobilienfachwirt IHK

Zert. Sachverständiger für die Marktwertermittlung  
von Wohn-, Gewerbe- und Spezialimmobilien IQ-ZERT

**Telefon 03441 - 22 18 07**

[www.immobilienbewertung-hoffmann.de](http://www.immobilienbewertung-hoffmann.de)

— Anzeigen —

*Festliche Stimmung macht sich breit.  
Wir wünschen allen Kunden,  
Freunden und Bekannten eine  
frohe Weihnachtszeit und  
einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

**Fenster Türen Sonnenschutztechnik**  
Inh. N. Pfeiffer  
Döbitzchen 28 | 06729 Elsteraue OT Döbitzchen  
Tel. 034424/300355  
E-Mail: [info@bsm-pfeiffer.de](mailto:info@bsm-pfeiffer.de)



**RoWaK GmbH**  
Karl-Marx-Straße 10 | 04617 Rositz

Garten- und Kommunaltechnik mit Fachwerkstatt  
Verkauf | Beratung | Reparatur  
Rasenmäher | Rasentraktoren | Heckenscheren  
Kettensägen | Mulcher | Holzspalter | Betriebsstoffe u.v.m.

Unsere Öffnungszeiten: Mo–Fr: 8–17.00 Uhr | Sa: 9–12.00 Uhr  
Winteröffnungszeiten 01.10.–30.03.: Mo–Fr: 8–17.00 Uhr | Sa: nach Vereinbarung  
☎ 034498 206-0 | ✉ info@rowak.com | 🌐 www.rowak.com



**Mitteldeutsches Unternehmensnetzwerk**  
Metall-Elektro-Kunststoff



*my future*  
**netzwerk-mek.de**



Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern  
**frohe Weihnachten**  
sowie ein glückliches, erfolgreiches und gesundes neues Jahr.



**Dachdeckerbetrieb Horn GbR**  
Meisterbetrieb

Techwitz 1 · 06729 Elsteraue · OT Tröglitz  
Tel. 03441 / 53 56 44 · Fax 03441 / 53 37 65 · Funk 0171 / 3 88 39 13  
info@dachdeckerbetrieb-horn.de · www.dachdeckerbetrieb-horn.de

**Fa. Taxi-Langer n. q. Krankentransport**  
Inhaber: Daniela Volkenand

**Taxifahrten aller Art • Bestell- und Sofortfahrten**  
Tragestuhltransport · Rollstuhltransport · Liegendtransport  
Dialysefahrten, Fahrten zu Chemo- und Strahlentherapie  
Einweisungen und Entlassungen in Kliniken  
– für alle Krankenkassen und Privat –

*freundlich – kompetent – zuverlässig*

Donaliesstr. 23 · 06712 Zeitz · Tel. (03441) **22 19 03**



**Rothe Heizung-Bad-Solar GbR**  
Florian Rothe und Ingo Rothe  
Burtschützer Straße 4a  
06729 Elsteraue OT Tröglitz

**TEL** 03441 535777  
**FAX** 03441 535776  
**E-MAIL** info@rothe-heizung.de  
**INTERNET** www.rothe-heizung.de

**Heizung**  
**Sanitär**  
**Klima**  
**Solar**

**Der Spezialist in Ihrer Nähe.**



**Schädlingsbekämpfung seit 1974**

- Ihr Fachmann für professionelle Bekämpfung
- Wir sorgen für Ihre Zufriedenheit und Sicherheit
- Schädlingsbekämpfung
- Holz- und Bautenschutz
- Taubennabwehr
- Schwammsanierung
- HACCP-Konzept
- Human u. Veterinär Desinfektion

*die diskrete Schädlingsbekämpfung für Industrie, Gewerbe und Privatperson*

Inhaber: H. Singer  
Feldstraße 2 · 06729 Tröglitz

Tel: 034 41 2509 99 · Fax: 034 41 53 33 55  
E-Mail: bsk.krusche@email.de

## WOHNEN IM HERZEN

## VON TRÖGLITZ

### Exklusive 2-Raum-Wohnung mit ca. 60 Quadratmeter

- Großzügige Raumaufteilung
- Exklusive Ausstattung, u.a.:
  - Fußbodenheizung
  - ebenerdige Dusche
  - elektrische Außenjalousien
  - geräumige Loggia
- PKW-Stellplatz im Innenhof
- Bäcker, Sparkasse und Begegnungsstätte im Haus
- 615 € GM + 170 € NK

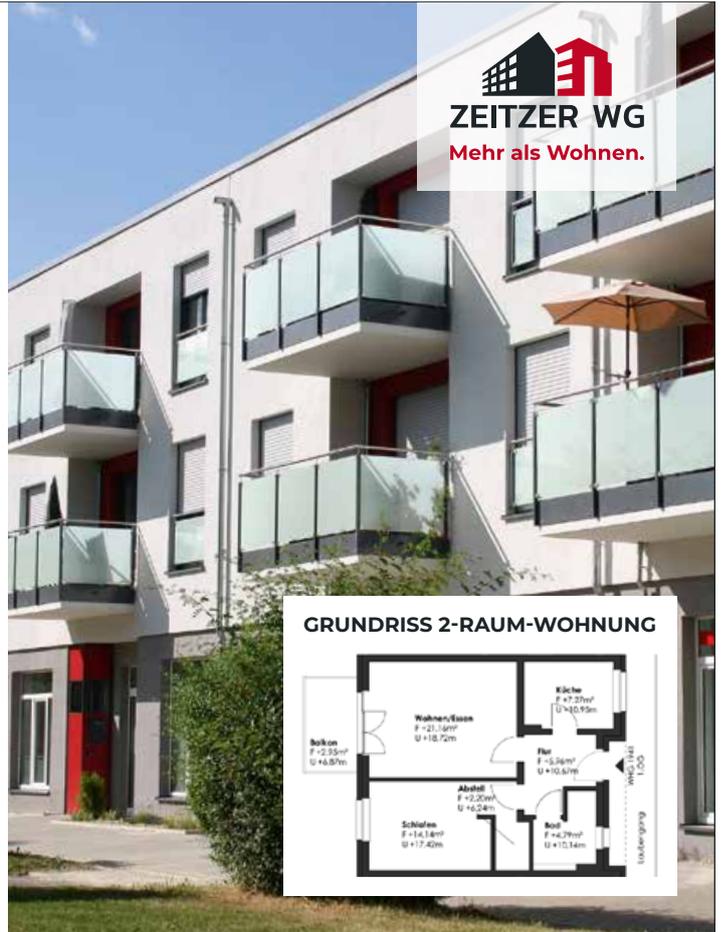
Erdgas, Energieverbrauch: 38,0 kWh/(m<sup>2</sup>·a), BJ: 2023

### Interesse?

Dann kontaktieren Sie Katharina Oswald unter:  
katharina.oswald@zeitzerwg.de

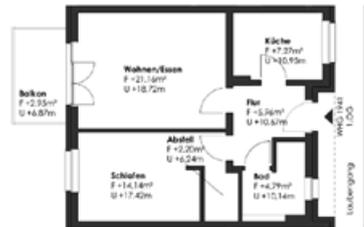
**03441 8051-23**

**zeitzerwg.de**



**ZEITZER WG**  
Mehr als Wohnen.

GRUNDRISS 2-RAUM-WOHNUNG



## AUTO DIETZE

Kfz-Meisterbetrieb  
Entsorgungsfachbetrieb

Loitscher Hauptstr. 13 · 06712 Zeitz OT Loitsch  
Tel. 03 44 26 / 2 12 32

*Wir bedanken uns herzlich bei unserer werten Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihren Familien viel Glück und Erfolg, erholsame Feiertage und ein gesundes neues Jahr 2025.*



**ATZ Auto-Teile-Zeitz**  
Paul-Roland-Str. 2 · 06712 Zeitz  
(Ecke Naumburger Straße)  
Tel. 0 34 41 / 21 40 99

*Tag und Nacht für Sie dienstbereit.*



Telefon: 03441  
**714 056**

DroyBig Telefon:  
**034425 301296**

www.bestattungshaus-woetzel.de

Altenburger Straße 40  
06712 Zeitz



Bestattungshaus  
**WÖTZEL**

TÜREN TÜRER FENSTER ROLLLÄDEN METALLBAU JALOUSIEN WINTERGÄRTEN INSEKTENSCHUTZ SCHLÜSSELDIENST



**Wir schließen jedes Loch am Bau.** 👍

Am Lehrbetrieb 2a 04610 Meuselwitz

**03448 7544339**

Info@fenster-metallbau-kirsch.de

www.fenster-metallbau-kirsch.de





## STEINMETZBETRIEB BUSCHNER & Sohn GbR

Innen- und Außentreppe  
Grabmale in großer Vielfalt  
und vieles mehr

Rehmsdorf, Schulstr. 25  
Zeitz, Gleinaer Str. 38

Gleich Ihren Termin vereinbaren: **03441-71 89 544**

www.BUSCHNER-STEINMETZ.de



## WENN ´S RUMMST, HILFT KEIN VERGLEICHSPORTAL.

... wir schon.

Jetzt wechseln!

- persönlich
- günstig
- leistungsstark
- für mehr Sicherheit

ÖSA CoPilot

ÖSA KFZ  
SCHUTZ



ÖSA-Geschäftsstelle  
**Marco Seiffert**  
Neumarkt 18  
06712 Zeitz  
Tel.: 03441 226411



Finanzgruppe



ÖSA Öffentliche Versicherungen  
Sachsen-Anhalt



„Ein offenes Ohr,  
eine helfende Hand,  
ein Zeichen des Vertrauens.“




Wir sind 2x in Zeitz für Sie da:

Altmarkt 20 · Tel. 03441 / 68 83 79 | Hauptstr. 12 · Tel. 03441 / 80 310

Unsere Filiale in Droyßig: Markt 6 · Tel. 034425 / 30 247

www.antea-bestattungen-zeitz.de

# ELEKTROL HERZ

GmbH

Weberstraße 14 • 06712 Zeitz • Tel. 03441 212977

Installation von elektrischen Anlagen  
sowie Einbruchmeldeanlagen

Ob steil oder flach,  
wir decken jedes Dach



G**ebhardt**

Meisterbetrieb  
**Gebhardt**

0 34 48/41 22 68

Dachdeckerei

Unterer Dellenweg 4  
06729 Elsteraue  
OT Spora

Mobil 0163 2944204  
halbergehardt@web.de

Kompetente Begleitung in  
schweren Zeiten.

WEIL COMITARI (LAT.)  
BEGLEITUNG BEDEUTET.




GEUSSNITZER STR. 75  
06712 ZEITZ  
Tel. 03441 / 22 19 29  
[www.comitari.de](http://www.comitari.de)

COMITARI  
BESTATTUNGEN

ILONA MÜLLER GmbH

Kompetent, Einfühlsam, Individuell



Seit 26 Jahren in Ihrer Nähe

Naturheilpraxis  
**Andrea Siegel-Bieler**  
Heilpraktikerin

klassische Naturheilverfahren  
wie Blutegel-, Neural- und Akupunkturbehandlung, Faltenunterspritzung  
bei Schmerzen, Arthrose, Arthritis, Migräne, Ohrgeräuschen, Ischias, Gicht,  
Allergien, Haarausfall, Hauterkrankungen, Krampfadern ...  
04523 Elstertrebnitz · A-Dorf 53 · Tel. 034296 - 42936



Zum Weihnachtsfest  
wünschen wir unseren Kunden  
besinnliche Stunden  
und für das neue Jahr  
Gesundheit, Glück und Erfolg.

**Uns hält nichts am Boden**

20 Jahre  
Kompetenz  
Qualität  
Sicherheit

**Steinhauf  
Gerüstbau**

Predel 38 a · 06729 Elsteraue · Funk: 0170 440 1337  
E-Mail: info@steinhauf-geruestbau.de

**WENN AUF EINMAL  
ALLES ANDERS IST.**

Wenn Sie uns brauchen,  
sind wir an Ihrer Seite.  
Jederzeit.



August-Bebel-Straße 8  
06712 Zeitz

Tel. 03441 - 72 69 00

Tag und Nacht erreichbar



Bestattungshaus  
**Präkels**

www.bestattungshaus-praekels.de

**HL WILA KG**

Rehmsdorfer Straße 4 · 06729 Elsteraue · OT Altröglitz  
Tel. 03441 / 82 90 983 · Fax 03441 / 82 90 985

*Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern  
ein besinnliches Weihnachtsfest  
und für das neue Jahr 2024  
Gesundheit und Zufriedenheit.*



www.wila-kg.de

# REDDY® KÜCHEN

## ZEITZ

06712 Kretzschau OT Grana  
Leipziger Straße 15 · Tel. 03 44 1 / 61 700

[www.zeitz.reddy.de](http://www.zeitz.reddy.de)

**im Einkaufspark Grana**



**Veranstaltungs-Service Deuser**  
Kultur- u. Kongresszentrum im Hyzet

*Frohe Weihnachten und  
ein glückliches neues Jahr*

Hauptstraße 26  
06729 Elsteraue  
OT Altröglitz  
Tel. 03441-842667  
Funk 0171-2006080

info@hyzet-klubhaus.de | [www.hyzet-klubhaus.de](http://www.hyzet-klubhaus.de)



**HAUS & GARTEN  
SERVICE  
BURGENLÄNDERLEISTUNG**

**BRAUCHT DEIN HAUS  
LIEBEVOLLE BETREUUNG?**

GARTENPFLEGE  
HAUSMEISTER-  
SERVICE  
HOCHDRUCK-  
REINIGUNG  
MÜLLTONNEN-  
REINIGUNG  
MÜLLTONNEN-  
SERVICE  
KEHRWÖCHEN-  
SERVICE

Tel. 03441/7252246

www.hugs-blk.de

Donaliesstraße 16a · 06712 Zeitz · E-Mail: hugs-blk@outlook.de

**Transportunternehmen**

# TAR

- Umzüge
- Haushaltsauflösungen
- Möbelentsorgung
- Klaviertransporte

Axel Reinsberger · Zeitz

E-Mail: reinsberger-umzuege@online.de **03441 21 38 85**

Geußnitzer Str. 24, 06712 Zeitz Fax 03441 / 71 11 32

## Blickpunkt

Nächster Erscheinungstermin:  
Samstag, 22. Februar 2025

Nächster Redaktionsschluss:  
Donnerstag, 3. Februar 2025

Nächster Anzeigen-Redaktions-  
schluss: Do., 30. Januar 2025

... Ihr Partner für den guten Geschmack ... anrufen und bestellen! **03441/6863-0**

# Menüküche

Theißen GmbH

Unser Angebot für Sie vom 23. bis 29. Dezember 2024 Änderungen vorbehalten!

	Essen 1	Essen 2
Mo	Penne und Tomatensoße, Partyfrikadellen und Obst	Gefüllte Paprikaschote mit Soße, Kartoffeln u. Obst
Di	<b>Heiligabend</b> Wiener Würstchen (kalt) u. Oma's Kartoffelsalat, Rohkost	
Mi	<b>1. Feiertag</b> Entenkeule mit Ananasrotkohl und Klößen, dazu 1 Stück Stollen	
Do	<b>2. Feiertag</b> Kalbsbraten mit Steinpilzsoße, „Leipziger Allerlei“ und Klößen, Lebkuchen	
Fr	Hähnchenbrust natur mit Geflügelsoße, Rotkraut u. Kartoffeln	Krautgulasch und Klöße, Pudding
Sa	Hühnerfrikassee mit Gemüse, Salzkartoffeln und Joghurt	
So	Schweineroulade mit Soße, Buttererbsen und Klößen	

*Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern frohe Weihnachten und alles Gute für 2025.*

Nordstr. 6 • 06711 Zeitz OT Theißen • Tel. (03441) 68 63-0 • Fax 68 63 64 • [www.menuekueche-theissen.de](http://www.menuekueche-theissen.de)

**Auslieferungsfahrer (m/w/d) für tgl. 3 - 4 h gesucht!**

## 2-Raum-Wohnung in Tröglitz

Kaltmiete 250 €  
 Wohnfläche 47 m<sup>2</sup>  
 Nebenkosten inkl. Heizkosten 120 €

### Hoffmann-Immobilien Zeitz e.Kfm.

Karl-Marx-Straße 23  
 06712 Zeitz  
 Tel. 03441 250615

[info@immobilien-zeitz.de](mailto:info@immobilien-zeitz.de)  
[www.immobilien-zeitz.de](http://www.immobilien-zeitz.de)



**Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten ein schönes Weihnachtsfest sowie erfolgreiches Jahr 2025.**

 **Sparkasse Burgenlandkreis**